Südthüringer Rundschau .info

KOSTENLOS

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 9. Dezember 2020 Nr. 50 / Jahrgang 30/2020

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

30 Jahre Rettung der Veste Heldburg

Jahrestag des Richtfests am Nikolaustag

Veste Heldburg heute. *Foto: Schatzkammer Thüringen, Marcus Glahn*

Heldburg. Vor genau 30 Jahren waren erste wichtige Schritte zur Rettung der Veste Heldburg getan – dabei hatten die Bauarbeiten erst wenige Monate zuvor begonnen. Am 6. Dezember 1990 war der Dachstuhl auf dem Französischen Bau fertiggestellt. Der jahrelange Verfall der Brandruine war damit gestoppt.

Die bayerisch-thüringische Gemeinschaftsaktion zum Wiederaufbau des Französischen Baus hatte unmittelbar nach dem Mauerfall ihren Anfang genommen. Noch Ende 1989 trafen sich Denkmalpfleger aus beiden Ländern auf der Veste, die bis kurz zuvor noch im Grenzsperrgebiet der DDR gelegen hatte. Gemeinsam begutachteten sie die schweren Schäden, die ein verheerender Brand 1982 und die anschließend jahrelang ungehindert eindringende Witterung angerichtet hatten. Schnell war man sich einig – das wertvolle Zeugnis der Renaissancearchitektur ist noch zu retten.

Baumaterial wurde beschafft, schon im ersten Quartal stand der Kran und es begannen erste Arbeiten. Der offizielle Baubeginn war allerdings erst am 5. Juli, denn für die Planung des Budgets musste zunächst die Währungsunion vollzogen sein. Architekten, Ingenieure, Behörden und Baufirmen arbeiteten mit Elan eng zusammen. Und Entscheidungen wurden am Fließband getroffen: „Alle Behörden waren mit Stempel bei den Bauberatungen vertreten, und die Genehmigungen wurden gleich vor Ort erteilt“, erinnert sich Inge Grohmann aus Heldburg, nach 1990 für viele Jahre Schlossverwalterin auf der Veste.

Auch vor 1989 gab es Bemühungen zum Wiederaufbau der Ruine. 1982 war im Dachgeschoss ein Brand ausgebrochen, der praktisch das ganze Innere zerstört hatte. Geschossdecken und die aufwendige Ausstattung aus dem 19. Jahrhundert gingen fast vollständig verloren, lediglich die Außenmauern blieben stehen. „Obwohl eine Versicherungssumme zur Verfügung stand, scheiterten alle Versuche im Wechsel entweder am fehlenden Material oder an mangelnden Arbeitskraft-Kapazitäten“, denkt Grohmann an das Dilemma zurück. Von Jahr zu Jahr machte die Witterung die Schäden größer, es drohte der Totalverlust. Zu den Fachleuten, die sich nach 1982 besonders intensiv um den Wiederaufbau bemühten, gehörte der heute in Hildburghausen tätige Architekt Frank Schneider. Als junger Hochschulabsolvent lebte er nicht nur mit seiner Familie im intakten Teil der Veste, sondern untersuchte den Bau genau und erarbeitete neben mehreren Planungsvorschlägen ein genaues Aufmaß – eine wichtige Voraussetzung dafür, dass es 1990 schnell mit den Maurer- und Zimmermannsarbeiten losgehen konnte. Gesteuert wurde das Projekt von dem Architekten Günter Garenfeld aus Würzburg.

Beim Richtfest am Nikolaustag 1990 wurden die ersten Schieferplatten aufgenagelt, 1991 war das Dach gedeckt, außerdem wurden Giebel wiederhergestellt und Geschossdecken eingebaut. Im Jahr darauf folgten die Dachhauben der Treppentürme und der Fassadenputz. Damit war der Bestand gesichert.

Von Anfang an wurden die Maßnahmen intensiv von bürgerschaftlichem Engagement begleitet und vorangetrieben. Der im Februar 1990 gegründete Förderverein Veste Heldburg e.V. mit vielen Mitgliedern beiderseits der ehemaligen Grenze warb Spenden ein, gab der Anlage über viele Jahre ein Gesicht und sorgte mit Veranstaltungen für große Aufmerksamkeit. Die ersten Sicherungsmaßnahmen wurden neben staatlichen Fördermitteln beispielsweise von der Messerschmitt Stiftung mit einer großen Anschubfinanzierung von 1 Million D-Mark unterstützt.

Zum Jahr 1995 übernahm die neu gegründete Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten die Veste Heldburg in ihre Verantwortung. Die Sanierungsarbeiten an den Gebäuden wurden fortgesetzt. Ab 2008 ergab sich die Möglichkeit, mit rund 7,5 Millionen Euro Förderung durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) einen großen Schritt weiter zu kommen. Bis 2013 wurden der Heidenbau, zwei Geschosse im Französischen Bau und Teile des Besucherzentrums im Kommandantenbau saniert, 2016 eröffnete in den fertigen Räumen das Deutsche Burgenmuseum Veste Heldburg. Weitere Etappen folgten: 2020 wurde im Kommandantenbau eine Treppe eingebaut, die das Gebäude brandschutzgerecht erschließt und damit künftig wieder Veranstaltungen in der beliebten Freifraukemenate möglich macht. Außerdem wurde unter der Bauherrschaft der Stadt Heldburg mit einem Gastronomieneubau im Burghof begonnen. Damit ist die Arbeit aber längst nicht beendet – unter anderem warten noch zwei weitere Geschosse im Französischen Bau auf die Sanierung für den Museumsrundgang.

ÄNDERUNG des Anzeigen- und Redaktionsschlusses

Werte Kunden, werte Leser!

Auf Grund der Feiertage erscheinen wir in der 52. KW (letzte Ausgabe für 2020) bereits am 22.12.2020.

Anzeigen- und Redaktionsschluß wird vorgeschoben auf

Montag, den 14.12.2020, 15 Uhr.

Wir bitten höflichst um Beachtung!

Das richtige Geschenk

von Jacky

Ein kleiner Junge besuchte seinen Großvater und sah ihm zu, wie er Krippenfiguren schnitzte. Am Abend stellten sie gemeinsam die Figuren auf und der Großvater erzählte ihm die Weihnachtsgeschichte.

Als der Großvater zu Ende erzählt hatte, war der Junge eingeschlafen. Im Schlaf träumte er die Geschichte noch einmal. Er fand sich als Beobachter im Stall und schaute aus einer Ecke zu, wie die Weisen aus dem Morgenland dem Jesuskind die Geschenke überbrachten. Plötzlich wurde der Junge sehr traurig und fing an zu weinen, denn er wollte dem Jesuskind auch ein Geschenk machen, hatte aber nichts dabei.

„Warum weinst du denn?“ fragte Jesus. „Weil ich dir nichts mitgebracht habe“, sagte der Junge. Jesus sagte: „Doch, du hast etwas mit gebracht, es sind sogar drei Geschenke und die will ich haben. Das erste ist dein letzter Aufsatz.“ Da erschrak der Kleine: „Jesus!“ Stotterte er ganz verlegen und flüsterte: „Da hat doch der Lehrer ungenügend darunter geschrieben.“ „Eben, deshalb will ich ihn haben,“ antwortete das Jesuskind. „Das zweite Geschenk ist dein Milchbecher.“ „Aber den habe ich doch heute Morgen zerbrochen,“ entgegnete der Junge. „Du sollt mir immer das bringen, was Du in deinem Leben zerbrochen hast,“ forderte ihn Jesus auf. „Dazu bin ich auf die Welt gekommen. Ich will es wieder ganz machen.“

„Das letzte Geschenk ist die Antwort, die du deiner Mutter gegeben hast, als sie fragte, wie denn der Milchbecher kaputtgegangen sei.“ Da fing der Kleine bitterlich an zu weinen: „Ich, ich...“ brachte er unter Schluchzen mühsam heraus, „ich habe den Becher umgestoßen; in Wahrheit habe ich ihn absichtlich auf die Erde geworfen.“ „Ja ich weiß,“ sagte Jesus. „Das alles sollst du mir bringen: deine Lügen, deinen Trotz, das Böse, was du getan hast. Und wenn du zu mir kommst, will ich dir helfen; ich will dich annehmen in deiner Schwäche, ich will dir immer wieder neu vergeben, ich will dich an deiner Hand nehmen und dir den Weg zeigen. Willst du dir das schenken lassen?“ Der Junge schaute, hörte und staunte...

Familienanzeigen

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzuteilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an: Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2020 veröffentlicht werden darf.

Name: .....

Geburtsdatum: ..... Alter: .....

PLZ/Wohnort: .....

Datum, Unterschrift .....

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- Donnerstag, 10. Dezember 2020, 16 bis 20 Uhr: Veilsdorf, Grundschule, Schackendorfer Str. 254,
- Montag, 14. Dezember 2020, 17 bis 20 Uhr: Römhild, AWO Seniorenzentrum, Heurichstr. 38,
- Dienstag, 15. Dezember 2020, 16 bis 20 Uhr: Heldburg, Mehrgenerationenhaus, Bahnhofstr. 182; 17 bis 19.30 Uhr: Brattendorf, Grundschule, Schleusinger Str. 30; 17 bis 20 Uhr: Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstr. 60,
- Mittwoch, 16. Dezember 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule-Speisesaal, Helmut-Kohl-Str. 7; 16.30 bis 20 Uhr: Haina, Gasthaus „ Zur Eisenbahn „, Hainaer Dorfstr. 1,
- Donnerstag, 17. Dezember 2020, 17 bis 20 Uhr: Bedheim, Grundschule, Krautweg 10.

Persönlich. Fair. Sicher.
ITMS
gemeinnützige GmbH

Infektionsgefahr im Beruf

In Berufen mit viel Menschenkontakt ist die Ansteckungsgefahr besonders hoch.
Foto: djd-k/Sanofi/GettyImages

(djd-k). Lehrer, Erzieher, Busfahrer, Krankenpfleger – Berufe, in denen man mit vielen Menschen zu tun hat, sind beliebt. Im Corona-Jahr 2020 zeigt sich aber auch: Effektiver Infektionsschutz ist hier schwierig. Besonders, wer ständig von Kindern umgeben ist, kann nur schwer enge Kontakte vermeiden. Für alle, die unterrichten, erziehen oder Dienst am Kunden leisten, ist es deshalb wichtig, sich durch Impfungen so gut wie möglich vor gefährlichen Erregern zu schützen. Zu diesen gehören auch Grippeviren. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt deshalb die jährliche Grippeimpfung für medizinisches Personal und Personen in Einrichtungen mit viel Publikumsverkehr. Sie verringert das Risiko, sich und andere anzustecken, deutlich und kann auch einem Infektionsmix mit Covid-19 vorbeugen.

Wege aus der Depression

Musik ist Balsam für die Seele - deshalb wird Musiktherapie häufig gegen Depression eingesetzt
Foto: djd-k/Die Filderklinik

(djd-k). Depression ist eine weitverbreitete und häufig unterschätzte Erkrankung. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) leiden weltweit mehr als 264 Millionen Menschen aller Altersgruppen darunter. Damit ist Depression die zweithäufigste Volkskrankheit. Sie betrifft immer den ganzen Menschen, also Körper, Geist und Seele. Dementsprechend ganzheitlich setzt die anthroposophische Medizin an - von Medikamenten über Bewegungs- und Kunsttherapien bis hin zu Psychotherapie. Dieses Jahr steht die anthroposophische Medizin besonders im Fokus, denn sie feiert ihr 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat der Dachverband Anthroposophische Medizin in Deutschland (DAMiD) die Kampagne „100 Jahre Zukunft“ gestartet. Mehr Informationen dazu gibt es unter www.100JahreZukunft.de.

■	■	■	K	■	K	■	■	■	■	■	C	P	■	■	■
E	I	E	R	L	A	U	F	E	N	■	D	O	G	G	E
■	R	■	E	■	A	P	R	I	K	O	S	E	■	E	C
K	I	M	I									M	I	R	O
■	A	U	E									■	N	E	■
■	N	E	R									■	D	■	B
■	■	H	E									R	I	T	A
T	L	E	N									H	E	M	D
S	Y	N	■									■	N	■	E
■	C	■	T	■	U	■	U	■	A	■	D	■	■	E	N
■	R	O	Y	■	D	N	S	■	B	R	I	G	A	D	E
■	A	G	R	O	■	H	O	L	S	T	E	I	N	E	R

Lösung für das Kreuzworträtsel aus der 49. KW

SICHTBAR

	8		9					
6			8			3	7	
						8		2
9			2	8	4			3
7			6	3	9			5
8		5						
	2	3			1			6
					8		9	

9	6	7	3	1	2	4	8	5
4	5	3	9	7	8	1	6	2
2	1	8	4	6	5	3	9	7
7	9	5	6	2	3	8	1	4
1	8	2	7	4	9	6	5	3
6	3	4	8	5	1	7	2	9
3	7	9	5	8	6	2	4	1
5	2	6	1	3	4	9	7	8
8	4	1	2	9	7	5	3	6

Sudoku Lösung aus der 49. KW

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
9. bis 16. Dezember 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen- Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus- Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685 / 77 30
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 09.12.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

Do., 10.12.2020
- Adler-Apotheke Schleusigen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Fr., 11.12.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Sa., 12.12.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Auengrund

So., 13.12.2020
- Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen
- Auenapotheke Eisfeld

Mo., 14.12.2020
- Apotheke am Markt Hildburghausen
- Wald-Apotheke Masserberg/OT Heubach

Di., 15.12.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Mi., 16.12.2020
- Mohren-Apotheke Römhild
- Markt-Apotheke Eisfeld

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
09.12.2020 - 14.12.2020
Tel. 03 68 78 / 6 14 49 od. 01 70 / 2 25 09 06
14.12.2020 - 16.12.2020
Tel.: 03 68 78 / 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45

Strom

Thüringer Energie AG: Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77

flugtüchtiges Meerestier	Stadt in Belgien	greifen, nehmen		Mutter von Kain (A.T.)		englisch: auf	Initialen der Nannini	Initialen des Autors Ambler	männlicher franz. Artikel	Männername			Männername	eine Druckfarbe	deutsche Vorsilbe: schnell
				1						Stadt in der Toskana (Turm)		2			
Planierraupe		Schiff in Gefahr		mit Garn befestigen									Begleiter des Iason		
	4														
franz. Mehrzahlartikel													Trinkspruch in Skandinavien		Gel
französisch: deine (Mz.)			5										zirka, annähernd	chinesische Teildynastie	3
Ferienort in der Schweiz	Ort auf Lanzarote												6		
			moldawische Währung										Bluesmusik	bestimmter Artikel (4. Fall)	
niederdeutsch: das		israel. Schriftsteller (Amos)		ägyptischer Sonnengott		französische Atlantikinsel		Außerirdischer TV-Star		lateinisch: Götter			Initialen Spielbergs	Kfz-Z. Dessau	
byzantinische Kaiserin † 1050				100 qm in der Schweiz		8		Kronleuchter						7	
Himmelsbläue					selbstgefällig, spöttisch										

Partyservice-Wildhandel Jens König
Frische Fleisch- & Wurstprodukte
Geschenkkörbe individuell auswählen und bestellen!
telefonisch unter 0170-4584377
oder einfach per Mail an
info@partyservicekoenig.de

1	2	3	4	5	6	7	8

Aktuelles aus der Stadtverwaltung Hildburghausen

Werra-Obermain-Radweg auf 1km Länge erneuert!

Der Werra-Obermain-Radweg, der derzeit nun eingeschränkt genutzt werden kann.
Foto: Stadtverwaltung Hildburghausen

Hildburghausen. Thüringens abwechslungsreiche Landschaften mit ihren Bergen, Wäldern, Tälern und Flüssen, eingebettet zwischen Waldwiesen und schattenspendenden Bäumen, machen das Land zum idealen Ziel für jeden Wanderer und Radfahrer.

Der WOM beginnt in der Kreisstadt Hildburghausen, die mit ihrer barocken Altstadt, dem malerischen Schlosspark und dem auf dem Markt gelegenen Renaissance-Rathaus auf ihren ehemaligen Residenzstatus verweist, denn geht es durch unberührte Natur Richtung Südwesten – die Gleichberge als Wahrzeichen der angrenzenden Grabfeldregion immer in Sichtnähe voraus.

Frische Luft schnappen, die Natur genießen: Viele Menschen suchen in ihrer Auszeit gerne den Weg ins Grüne. Der schlechte Zustand des WOM, beginnend an der Deponie Leimrieth bis zur Stadtgrenze, machte eine umfangreiche Sanierung erforderlich. Dieser Teilabschnitt wurde auf einer Länge von knapp 1 km Instand gesetzt. Dabei wurden der Weg und die beidseitig verlaufenden Gräben zur Aufnahme des anfallenden Niederschlagswassers neu profiliert.

Diesbezüglich ist dieser Weg nach seiner Instandsetzung voraussichtlich für 8 Wochen gesperrt. Somit ist eine Befahrung oder der Beritt mit Pferden untersagt. Wanderer können diesen Weg auf eigene Gefahr benutzen.

Der Bauhof der Stadt Hildburghausen wird in dieser Ruhephase des Weges noch zwei Straßendurchläufe im Bereich der Gräben erneuern und somit einer funktionsfähigen Abführung des anfallenden Regenwassers zuführen.

Wir bitten alle Radfahrer und Wanderer sowie Bürgerinnen und Bürger um Ihr Verständnis im Hinblick auf die derzeitig eingeschränkte Nutzung des Weges. Vielen Dank.

Stadtverwaltung Hildburghausen

Führungsteam des Hildburghäuser Werberings e. V. wieder komplett

Hildburghausen. Nachdem die eigentlich für Ende Oktober geplante Mitgliederversammlung des Hildburghäuser Werberings e.V. coronabedingt ausfallen musste, fand die Jahreshauptversammlung am Montag, dem 30. November, erstmals als Digitale Konferenz statt. Diese verlief dank guter Vorbereitungen technisch reibungslos.

Wir durften Bürgermeister Tilo Kummer und den Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen, Dr. Ralf Pieterwas, als Gäste begrüßen. Nach dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Florian Kirner über ein ereignisreiches Jahr 2020 stellte der dritte Vorstand, Jens Müller, den Finanzbericht vor.

Der Werbering ist wirtschaftlich weiterhin bestens aufgestellt. Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Werbering-Gutscheins, der von immer mehr Firmen und Einrichtungen als Mitarbeiterprämie oder Weihnachtsgeschenk ausgegeben wird.

Anschließend wurden zwei vakante Positionen im Erweiterten Vorstand neu gewählt. Als zweite Vorsitzende wählten die digital anwesenden Mitglieder Eva Siebert (Foto Meffert). Neuer Schatzmeister ist der IT-Berater Frank Steiner aus Bürden.

Damit ist der Vorstand des Werberings wieder vollständig besetzt. In schwierigen Zeiten für viele Unternehmen und die Bürgerinnen und Bürger ist das eine gute Nachricht. Der Werbering wird sich auch in Zukunft kraftvoll für die Interessen seiner Mitglieder und für die Perspektiven der Stadt Hildburghausen einsetzen.

Florian Kirner
(1. Vorsitzender)
Eva Siebert
(2. Vorsitzende)
Jens Müller
(3. Vorsitzender)
Frank Steiner
(Schatzmeister)
Thomas Kupfer
(Schriftführer)

Weißbachtal
Landwirtschafts GmbH & Co. KG
Ab sofort Vorbestellung Weihnachtsgänse sowie Enten und Erpel.

Abholung:
98660 Themar,
Weißbachstraße 10
in der Zeit vom 21.12.2020 bis zum 23.12.2020.
Tel.: 03 68 73 / 68 89 70 | Mobil: 01 70 / 4 44 90 59

Klarstellung zum Leserbrief „Gutschein für eine Ballonfahrt...“

von Beate Gräfe, Birkenfeld, erschienen in SR, KW 48

sr. Zum Leserbrief von Beate Gräfe - „Gutschein für eine Ballonfahrt verschenken - ja oder nein?“ - möchten wir klarstellen, das es sich beim erwähnten Ballonsportclub **NICHT** um den Ballonsportclub Thüringen e. V. mit Sitz in Schleusingen handelt.

Um Beachtung wird gebeten.

Wildfleisch in Spitzenqualität

VERKAUFE STÄNDIG frisches
Wildfleisch sowie Wildwurst in bester Qualität.
Ich bitte um telefonische Bestellung!
Günther Köhler, Gleichamberg, Tel.: 01 60 / 7 23 63 31

Zauberhaftes in Hellingen

Hellingen. Ein märchenhaftes Erlebnis finden Sie derzeit in Hellingen am Sportplatz! Von Hänsel und Gretel über Schneeweißchen und Rosenrot, Sterntaler, Froschkönig, die 7 Raben, Rumpelstilzchen bis hin zur Frau Holle erwartet Sie eine mit Liebe und Leidenschaft gestaltete kleine Märchenwelt. Gerade in dieser momentanen grauen Zeit kann damit Jung wie Alt ein Lächeln ins Gesicht und Funkeln in die Augen gezaubert werden. Die Nachbarsfamilien Schneider und Hartung/Stöcklein gestalten in einem gemeinsamen Projekt schon seit 2015 den Platz an der Kastanie und Jahr für Jahr macht es immer mehr Freude, Neues hinzuzufügen. Ideen für 2021 sind schon vorgemerkt. Die Familien Schneider und Hartung/Stöcklein wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit sowie frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Foto: Danny Stöcklein

Fledermauskästen in Hildburghausen

Hildburghausen. Am 01.07.2020 trafen sich einige Schüler der 10. Klasse der Regelschule Joliot-Curie, um einen praktischen Teil ihrer Projektarbeit über Fledermäuse durchzuführen.

Als Praxisaufgabe nahmen wir uns vor, Fledermauskästen, welche wir bereits vorab in der Schule gebaut haben, aufzuhängen. Sie sollten als Sommerquartier für verschiedene Fledermausarten dienen. Die 4 Schüler Jonathan Weinert, Max Wunderlich, Alexander Dreßel und Leandro Florschütz sowie unsere Betreuerin Frau Hartung trafen sich hierzu mit Frau Becker vom Landratsamt Hildburghausen/Umweltamt und Herrn Welsch, welcher für die „Koordinierungsstelle Fledermausschutz Thüringen“ ehrenamtlich unterwegs ist. Die beiden Experten erklärten uns ausführlich, was hierbei zu beachten ist und vermittelten uns viel Fachwissen.

Mit deren Tipps, Ratschlägen und Hilfestellungen suchten wir am Waldrand um Hildburghausen geeignete Plätze, wo die Fledermauskästen aufgehängt werden konnten.

Bauweise und Standort eines Kastens unterscheiden sich sehr, je nachdem, auf welche Arten von Fledermäusen und dessen Verwendung eingegangen wird.

Der Großraum Hildburghausen hat eine der höchsten Artendichten in Thüringen. Arten wie z.B. Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Kleiner und Großer Abendsegler sowie Bechsteinfledermaus können in Hildburghausen und Umgebung in Fledermauskästen angetroffen werden.

Nun galt abzuwarten, ob diese von Fledermäusen angenommen werden.

Nach den ersten beiden Kontrollen in diesem Jahr sieht es so aus, als quartieren sich erst einmal Falter und andere Insekten hier ein.

„Unsere“ Kästen wurden dieses Jahr noch nicht von den Fledermäusen angenommen. Inzwischen haben sie ihre Winterquartiere aufgesucht. Geduld ist gefragt. Vielleicht werden die Kästen im kommenden Sommer bewohnt sein.

Leandro F.
10. Klasse
Joliot-Curie-Schule
Hildburghausen

Unsere Projektgruppe mit den selbst gebauten Fledermauskästen. *Foto: privat*

Aus der Region – für die Region.

Spanferkel-Rollbraten mit Süsskartoffel-Mangocreme und Zitronen-Remoulade

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:
1 kg Spanferkel-Rollbraten
800 g Süßkartoffeln
1 Mango
100 g Creme Fraiche
1 Zitrone
1 Karotte
1 Bund Schnittlauch
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Den Rollbraten von allen Seiten mit Salz und Pfeffer würzen und im vorgeheizten Backofen bei 165 Grad 1,5 h garen. 15 Min. vor dem Ende der Garzeit die Temperatur auf 230 Grad erhöhen, um eine krosse Kruste zu bekommen.

Jetzt geht's an die Mangocreme. Dazu die Mango schälen, entkernen und fein würfeln.

Die Süßkartoffeln schälen, grob würfeln und in gesalzenem Wasser weichkochen.

Danach abgießen und gut ausdampfen lassen.

Zusammen mit der Hälfte der Mangowürfel und etwas Salz und Pfeffer cremig pürieren. Die andere Hälfte der Mango locker unter die Creme mischen.

Für die Remoulade die Karotte schälen, fein würfeln und in Salzwasser blanchieren. Die Schale der Zitrone in feine Zesten reiben und ebenfalls kurz blanchieren. Danach fein hacken und zusammen mit den Karottenwürfeln, der Mayonnaise und der Creme Fraiche in eine Schüssel geben. Schnittlauch in feine Röllchen schneiden, dazu geben und alles gut vermengen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Rollbraten aus dem Ofen nehmen, aus dem Netz holen und in dünne Scheiben schneiden.

Alles zusammen servieren und einen exotischen Klassiker genießen.

Spanferkel-Rollbraten mit Süsskartoffel-Mangocreme und Zitronen-Remoulade. *Foto: Netto*

Guten Appetit!

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 14.12. bis 19.12.2020
• Schweinerouladen, 100 g 0,72 €
• Schmetterlingsschnitzel, 100 g 0,73 €
• Hausmacher Kochschinken, 100 g 1,20 €
• Hausmacher Rotwurst, 100 g 0,80 €
Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Verkaufsstellen, solange der Vorrat reicht!
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 15.12. bis 19.12.
Rinderknacker, 100 g 1,69 €
Rinderbraten, 100 g 0,89 €
Sülze, 100 g 0,89 €
Rollbraten, 100 g 0,99 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 14.12. bis 19.12.2020
Schmorbraten, 100 g 0,89 EUR
Geschnetzeltes, gewürzt, 100 g 0,89 EUR
Rinder- u. Schweinefleischsalat, 100 g 1,19 EUR
Fleischwurst, 100 g 1,25 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
für nur 80,00 EUR
Um Vorbestellung wird gebeten!!!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot KW 51: 15.12. bis 19.12.2020
Jungbullen-Roastbeef, gereift, 100 g, 2,57 €
Schmetterling- oder Minutenschnitzel, 100 g, 0,88 €
Weihnachtssalmi (Motiv), 100 g, 1,79 €
Filetschinken, gefüllt, 100 g, 2,05 €
Lachsschinken, 100 g, 1,39 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

Landmetzgerei & Partyservice Gleichamberg
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 15.12. bis 19.12. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Schweinekopf, mit Backe, 100 g 0,35 €
Lachsbraten, 100 g 0,95 €
Lyoner, 100 g 1,25 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schweinegehacktes, 100 g 0,60 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Unsere Verkaufsstelle bleibt vom 25.12.20 bis 04.01.21 geschlossen.
Ab 05.01.2021 sind wir erst wieder da!
Am 24.12.20 ist die Verkaufsstelle von 7.00 bis 10.30 Uhr geöffnet.
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

Statement zum Leserbrief: „OVG NRW – PCR-Testergebnisse wertlos"

erschienen in der Südthür. Rundschau am 2. Dezember

„Weil ein Vers dir gelingt in einer gebildeten Sprache, Die für dich dichtet und denkt, glaubst du schon Dichter zu sein?"

- Friedrich Schiller -

Hildburghausen. „OVG NRW – PCR-Testergebnisse wertlos" - So überschrieben ein Leserbrief in der letzten Ausgabe der Südthüringer Rundschau. Aber was war das für ein Verfahren? Der Kläger wollte vor dem OVG NRW erreichen, dass Outdoor-Sportangebote für kontaktloses Training in Kleingruppen, entgegen der Coronaschutzverordnung NRW, zugelassen werden.

Schauen wir uns das Urteil im Verfahren 13 B 1780/20.NE an:

In dem … Verfahren … hat der 13. Senat des Oberverwaltungsgerichtes für das Land Nordrhein-Westfalen am 25. November beschlossen: DER ANTRAG WIRD ABGELEHNT.

Begründet wird dieses wie folgt:

1. Das die Pandemie seit Monaten andauert und die zweite Welle möglicherweise vorhersehbar war, … rechtfertig nicht die … Einschätzung, …, dass es an einer Rechtsgrundlage gefehlt habe … .

2. Der Antragsteller weißt zwar zutreffend daraufhin, dass ein positiver PCR-Test als solcher noch keine Infektiosität im Einzelfall belegt. … Dies ändere aber nichts an dem Umstand, dass die Entwicklung der positiven Testungen insgesamt sowie die daraus abgeleiteten Inzidenz- und R-Werte und nicht zuletzt auch die steigende Zahl der stationär behandelten COVID-19-Patienten, …, einen belastbaren Rückschluss auf die Dynamik des Infektionsgeschehens erlauben. Vgl. auch OVG Bln.-Bbg. Beschluss vom 18. November 2020 – OVG 11 S 104/20 -, Rn.42; siehe ferner zu den PCR-Tests Bay. VGH Beschluss vom 8. September 2020 – 20 NE 20.2001 -, juris, Rn.28.

3. Ein Verstoß gegen Art. 3 Abs. 1 GG ist schließlich nicht … anzunehmen, … .

Interessant ist dabei auch der Verweis des OVG's auf das Urteil des Bayrischen-Verwaltungsgerichts-Hofes in dem folgendes festgestellt wurde: „… Die von den Antragstellern vorgetragenen Ungenauigkeiten des PCR-Test führen aber nicht dazu, dass der PCR-Test grundsätzlich ungeeignet ist, die Infektionsgefahr von SARS-CoV-2 abzubilden. Solange keine zuverlässigere Testmethode vorhanden und anerkannt ist, stellt der PCR-Test ein geeignetes Instrument zur Einschätzung der Übertragungsgefahr von SARS-CoV-2 dar."

Interessant, Klage abgelehnt, hätte ich jetzt der Überschrift so nicht entnommen? Auch das angeblich negativ wertende Ergebnis finde ich in der Urteilsbegründung nicht wieder. Es gab aber am 25.11.2020 nur diese Urteil des OVG NRW zu Corona.

Was mich zu der Frage treibt, wo hat der Autor seine Erkenntnisse über das Urteil herbekommen? Die Zitate und Aussagen, die er dem Gericht zuschreibt, sind ebenfalls im gesamten Urteil nicht zu finden.

Aber es geht ja noch weiter, um nur noch eine Aussage – sagen wir – von Trumpscher Qualität, richtigzustellen. Es geht um angebliche Massentestungen an allen Kindertagesstätten und Schulen des Landkreises mittels PCR-Test. Denn hier werden auf freiwilliger Basis Antigen-Schnelltests angeboten. Ein völlig anderes Testverfahren, was vor allem Zeit spart, keine Blutentnahme erfordert und mehrtägiges Warten erspart. Verschwiegen wird, dass es ein Angebot, ein freiwilliges, der Landesregierung an die Eltern und die Kinder ist. Denn diese Landesregierung misst der Bildung unserer Kinder und Jugendlichen einen hohen Stellenwert bei. Denn damit ist beabsichtigt, dass Kindergärten und Schulen vorzeitig geöffnet werden können., damit eben wieder der Weg in die Kindergärten und Schulen möglich wird. Ich zu mindestens sage Danke allen Beteiligten.

Alles weitere richtigzustellen, würde den Rahmen sprengen und doch – treibt mich eine Frage um: Warum schreibt man(n) nicht zutreffendes in einem Leserbrief?

Vielleicht habe ich einen Teil der Antwort beim „Friedrich-Schiller-Projektes" – Dilettantisches zum Dilettanten (und zum Dilettantismus) – unter www.philosophische-landschaften.de gefunden (Zitat): „Er glaubt immer das zu können, was er können will. … Seine Realität ist die Illusion. ... Seine Kunst, die er beherrscht, ist eben die, sich und den anderen etwas vorzumachen, die Kompetenz, die er gern hätte und die man auch von ihm erwartet, vorzuspiegeln."

Ich erwarte gar nicht, dass man mit den Maßnahmen der Bundes-, Landesregierung oder des Landrates einverstanden ist, widerstreitende Meinungen gehören zur Demokratie. Der Wahrheit sollte man aber doch die Ehre erweisen.

So bleibt der Leserbrief am Ende die freie Meinungsäußerung von Herrn Eisenblätter und damit der Beweis für den Art. 5 Abs. 1 Grundgesetz (Meinungsfreiheit).

Steffen Harzer
Kreisvorsitzender Die Linke.
Hildburghausen

P.S.: Jede/r kann bitte anhand der Urteilsnummern im Internet den Wahrheitsgehalt der Aussagen überprüfen.

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten besinnliche und erholsame

Weihnachtstage

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Glück, Gesundheit und viele genussreiche Stunden im Berggasthof & Hotel Kranich.

Thomas Kranich und Team

Freuen Sie sich auf Gänsebraten **zu Hause** – ganz ohne Stress, Abwasch und Aufräumen.

Gänsezeit traditionell oder modern und leichter genießen? Bei uns können Sie beides.

Mit Äpfeln, Nüssen, Datteln, Ingwer, Majoran, Oregano, Petersilie, Kardamom.

BERGGASTHOF & HOTEL KRANICH – Hinterrod im Thüringer Wald | natürlich · ländlich · lebendig – www.berggasthof-hotel-hinterrod.de

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung zur Abholung!
Telefon: 03686 300511
www.berggasthof-kranich.de

Abbildung ähnlich. Foto: shutterstock
Angebot gültig: 09.11 – 26.12.2020

EDEKA Büto

Pünktlich zu Weihnachten ist unsere Modernisierung des Marktes komplett abgeschlossen.

Neben einer erweiterten Obst- und Gemüseabteilung, erwartet Sie auch eine noch längere Frischtheke, mit einem integrierten DryAge Schrank für das perfekte Steak, noch mehr Auswahl bei Käse und Fisch.
Und weil das noch nicht genug war für 2020, haben haben wir das Angebot mit unserem Partner der Drei Ähren Bäckerei aus Zella-Mehlis erheblich ausgebaut.

An dieser Stelle danken wir für Ihre Geduld und möchten unsere Mitarbeitern nicht vergessen. Auch hier sagen wir von ganzem Herzen Danke, für Ihr Durchhaltevermögen in dieser schwierigen Zeit und die Nerven beim Umbau.

Wir wünschen Ihnen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit

Ihre
Familie Büto

EDEKA Denisa Büto Eisfeld Stadtmitte
Weihbach 1 • Telefon 0 36 86 / 3 10 56 • Öffnungszeiten: Montag - Samstag 07:00 bis 20:00 Uhr

AUSLEGESTATIONEN
der
Südthüringer Rundschau

Adelhausen
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt
Bad Colberg
Touristinformation
Bedheim
Dorfladen
Beinerstadt
Bushaltestelle
Biberschlag
Fleischer Grimmer
Bockstadt
Bushaltestelle
Brattendorf
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle
Breitenbach
Lenz Haarstudio
Bürden
Bushaltestelle
Crock
Pfötsch Fleischerei; Muche Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH
Einöd
Countryscheune
Einsiedel
Kreußel Fleischerei
Eisfeld
Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; AVIA Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy´s Zooladen;
Eishausen
Igros / Agrar GmbH
Erlau
Pits Floristik; Salzman Bäckerei; Grüne Erle; Avemark Blumenladen
Gellershausen
Dorfladen
Gethles
Frühauf
Gießübel
Fleischerei Brückner
Gleichamberg
Landmetzgerei Gleichamberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt, Gärtnerei Eyring;
Gompertshausen
Gemeindehaus
Harras
Gaststätte „Grüner Baum“
Heldburg
Tankstelle; Batzner; tegut
Hellingen
Gemeinschaftshaus
Hessberg
Enzi; Katzy
Heubach
Apotheke Heubach; Eisdiele;
Hildburghausen
Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Fairteilladen, Eishäuser Str. 19; REWE Stadtmitte; REWE Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Helios - Caféteria; Fleischerei Schröter; Friseur am Markt; Schloßparkpassage: Durchgang + Apotheke; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner;
Hinternah
Fiedler Bäckerei; Tankstelle
Hinterrod
Am Steigerturm
Hirschbach
Café Orban
Käßlitz
Gaststätte

Information der Evangelischen Kirche Schleusingen:

„Lichtblicke“ im Internet

Schleusingen. „Da Gottesdienste zurzeit untersagt sind, sind auch die „Lichtblicke“ betroffen“, informiert Pfarrer Andreas Barth zur aktuellen Lage. Diese Videos werden seit vergangenem Dienstag in der Adventzeit dienstags ab 17 Uhr im Internet veröffentlicht, so die Information aus der Dienstberatung!

Vermutlich erst am Sonntag, 20. Dezember, werde es wieder einen Präsenz-Gottesdienst in Schleusingen geben, so Pfarrer Barth, und erinnert an den Freiluftgottesdienst am 24. Dezember, 17 Uhr, auf dem Johannisplatz an der St. Johanniskirche.

„Mit den Internetangeboten wollen wir unseren Bürgern in dieser schwierigen Zeit eine Möglichkeit geben, gemeinsam Glauben zu leben“, begründet Pfarrer Barth dies Engagement. Zu finden sind dann die Videos unter: www.kirche-schleusingen.de/aktuelles. **Thomas G. Marzian**

Bischof Nikolaus aus Myra war vergangenen Sonntag zu Gast in der Schleusinger St. Johanniskirche. Das Video ist im Internet abrufbereit. Foto: Pfarrer Andreas Barth

Vorweihnacht

von Christine Keiner
Dezember 2018

Ein wenig Weiß schon hier und dort.
Noch graues Grün an manchem Ort,
doch Vöglein schwirren bald sodann
ans Futterhäuschen schon heran.
Denn dieses ist nun angerichtet
und Meisen haben´s schon gesichtet.
Der Winter, der kommt heuer spät.
Ob er dann auch früher geht?
Denn er will seine Zeit auch haben,
denn Kinder wollen sich dran laben.
Der Schlitten wird bald hingestellt,
zu rodeln in der Winterwelt.
Ein Schneemann soll auch bald entstehen
und alle sollen ihn dann sehen.
Skiläufer, die sind auch bereit
und warten lang schon auf die Zeit
zu ziehen gleitend ihre Bahnen,
Doch dies läßt sich jetzt nur erahnen.
Und oft hofft jeder auf den Winter -
die großen und die kleinen Kinder.
Doch Reh und dort der kleine Has´,
sie finden jetzt noch etwas Gras.
Auch Hund und Kätzchen stört das nicht,
wenn Winter ist noch nicht in Sicht.
Doch ist die Weihnachtszeit bald da.
Denn sie kommt pünktlich jedes Jahr!
Die Glocken hab´ ich schon vernommen -
das Weihnachtsfest, es wird bald kommen.
Drum sei mein einzig Wunsch für heute:
Weihnachten - ein Fest der Freude.

Kostenloser Beratungstermin für Hörgeschädigte

am Mittwoch, dem 16. Dezember 2020

Weimar/Landkreis Hildburghausen. Seit 14 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Hildburghausen angeboten. Der Soziale Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen informiert und berät Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit einer Hörminderung stehen, informieren zu Tinnitus, Hörgeräte- /CI –Versorgung (Cochlea-Implantat) und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation und der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises.

Auf der Grundlage der Infektionsgefahr mit den Virus CO-VID-19 erfolgt die Beratung für Hildburghausen des „Sozialen Dienstes für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Mittwoch, dem 16. Dezember 2020 in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr per Telefon: 03643/422155 // Fax:03643/422157 oder online per E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de.

Die persönliche Beratung im Landratsamt Hildburghausen entfällt bis zum 31. Dezember 2020. Bitte entnehmen Sie die nächsten Beratungstermine der örtlichen Presse, vielen Dank!

Die zertifizierte Beratungsstelle des Deutschen Schwerhörigen Bundes Ortsverein Weimar e.V. mit ihren „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ ist in der Kontakt- und Beratungsstelle im Weimar auch immer mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr telefonisch, per Fax und E-Mail erreichbar sein.

Kontaktdaten:
- Tel.: 03643/422155
- Fax: 03643/422157
- E-Mail: sozialerdienst@ov-weimar.de
- Internet: www.ov-weimar.de

Energieberatung - Termine im Dezember

Erfurt/Hildburghausen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet in Hildburghausen derzeit jeden Donnerstag telefonisch statt.

Die Termine im Dezember lauten: 10. und 17. Dezember 2020, jeweils von 14 bis 19 Uhr.

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern 0800 809 802 400 oder 0361/555140 (beide kostenfrei) vorgenommen werden.

Online-Vortrag im Dezember:
- Dienstag, 8. Dezember 2020: Heizungserneuerung: Wie packt man’s richtig an? - https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/beratung/online-vortraege/

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind die Beratungen in Thüringen kostenfrei.

Simson geklaut

Eisfeld (ots). Am Montag (30.11., zwischen 13 und 18 Uhr entwendeten Unbekannte eine rote Simson, die unter einem Carport hinter einem Wohnhaus in der Bernhardstraße in Eisfeld abgestellt war. Auf dem Tankdeckel befand sich ein Aufkleber mit der Aufschrift „Modul“.

Hinweise zum Diebstahl oder zum Verbleib des Mopeds nimmt die Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegen.

Unfallflucht

Schleusingen (ots). Ein Unbekannter fuhr am Dienstag (1.12.), gegen 13 Uhr mit einem Sattelschlepper aus der Werksausfahrt einer Firma in der Suhler Straße in Schleusingen. Beim links Auffahren auf die Suhler Straße streifte der Sattelauflieger einen haltenden PKW. Dabei entstand Sachschaden. Der Verursacher fuhr einfach weiter. Ob er den Unfall bemerkt hat, ist nicht klar.

Hinweise zum Unfallverursacher richten Sie bitte an die Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0.

AUSLEGESTATIONEN
der
Südthüringer Rundschau

Leimrieth
Getränke Nagel
Lengfeld
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt
Linden
Bushaltestelle;
Lindenau
Landgasthof;
Masserberg
Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus;
Milz
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn
Pfersdorf
Büro Agrar Genossenschaft
Poppenhausen
Reurieth
Fleischer Agrar
Rieth
Gasthaus Beyersdorfer
Römhild
AVIA Tankstelle; Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE
Sachsenbrunn
Bäckerei Langguth
Schleusingen
Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Schell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner
Schnett
Mein Markt
Schönbrunn
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm
Schweickershausen
Familie Nußmann;
Seidingstadt
Bushaltestelle
Siegritz
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz
Simmershausen
Friedrich Autoservice, Grüner Baum
St. Bernhard
Steinfeld
Spindler Gärtnerei
Stressenhausen
Frisör Hair Style
Streufdorf
Brot-Töpfle; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck;
Themar
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgarfen
Ummerstadt
Initiative Rodachtal e.V.;
Bäckerei Dinkel; Rathaus;
Veilsdorf
Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser
Waffenrod
Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei
Waldau
Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop
Weitersroda
Fleischer Sauerbrey
Westhausen
Schul-Konsum

Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter
www.rundschau.info

3. Änderungsverfügung vom 02.12.2020 zur Allgemeinverfügung des Landkreises Hildburghausen

zum Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - lfSG) vom 24.11.2020 zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Hildburghausen aufgrund steigender Infektionszahlen

Landkreis Hildburghausen (2. Dezember 2020). Gemäß § 28 Abs. 1 S. 1 und 2 und § 28 a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz -lfSG), § 13 Abs. 1 und 2 der Zweiten Thüringer Verordnung über grundlegende Infektionsschutzregeln zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Zweite Thüringer SARS-CoV-2-lnfektionsschutz-Grundverordnung -2. ThürSARS-CoV-2-lfS-GrundVO-) vom 7. Juli 2020, zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung zur Fortschreibung und Anpassung außerordentlicher Sondermaßnahmen zur Eindämmung einer sprunghaften Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 vom 29. November 2020 in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. § 2 Abs. 3 der ThürlfS-ZuständigkeitsVO und § 35 S. 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG), wird die Allgemeinverfügung zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit im Gebiet des Landkreises Hildburghausen vom 24. November 2020 wie folgt geändert:

1. Änderung von § 3 - Untersagung von Freizeitangeboten

§ 3 der Allgemeinverfügung des Landkreises Hildburghausen zum Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (lnfektionsschutzgesetz-lfSG) vom 24.11.2020 zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Hildburghausen aufgrund steigender Infektionszahlen wird nach Ziff. 13. wie folgt ergänzt:

(1) Nach „13. Reisebusreisen“ wird der Punkt durch ein Komma ersetzt.

(2) „14. der Trainingsbetrieb des organisierten Sportbetriebs von Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres auf und in allen öffentlichen und nicht öffentlichen Sportanlagen sowie unter freiem Himmel außerhalb von Sportanlagen.“

2. Regelung zur häuslichen Absonderung und Gesundheitsbeobachtung von Krankheitsverdächtigen sowie mit Antigen-Schnelltest positiv getesteten Personen und von Kontaktpersonen der Kategorie 1

Nach § 6 der Allgemeinverfügung des Landkreises Hildburghausen zum Vollzug des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (lnfektionsschutzgesetz-lfSG) vom 24.11.2020 zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 im Landkreis Hildburghausen aufgrund steigender Infektionszahlen wird folgende Regelung eingefügt: ,,§ Ga Häusliche Absonderung und Gesundheitsbeobachtung von Krankheitsverdächtigen sowie mit Antigen-Schnelltest positiv getesteten Personen und von Kontaktpersonen der Kategorie 1

(1) Personen mit Krankheitsverdacht müssen sich unverzüglich nach der Mitteilung des Gesundheitsamtes über die Anordnung der Testung auf das Coronavirus SARS-CoV-2 oder, wenn eine solche Anordnung nicht erfolgt ist, unverzüglich nach Vornahme der Testung auf das Coronavirus SARS-CoV-2 in häusliche Absonderung (Quarantäne) begeben.

(2) Kontaktpersonen der Kategorie I müssen sich unverzüglich nach der Mitteilung des positiven Antigen-Schnelltest-Ergebnisses der Person mit Krankheitsverdacht auf das Coronavirus SARS-CoV-2 oder unverzüglich nach der Mitteilung des Gesundheitsamtes über den Status als Kontaktperson in häusliche Absonderung (Quarantäne) begeben.

(3) Adressat der Regelung nach Abs. (1) sind:

- alle Personen, die sich einem Antigen-Schnelltest unterzogen haben, dessen Ergebnis positiv ist sowie
- alle Personen, die sich aufgrund von Erkrankungssymptomen einer COVID-19-Erkrankung nach ärztlicher Beratung einer Testung auf das Virus SARS-CoV-2 unterzogen haben sowie
- Personen, bei denen die Testung auf dieses Virus vom Gesundheitsamt des Landkreises Hildburghausen veranlasst wurde (Personen mit Krankheits-verdacht).

(4) Adressat der Regelung nach Abs. (2) sind Kontaktpersonen der Kategorie 1. Kontaktpersonen im Sinne dieser Verfügung sind die unmittelbaren Kontaktpersonen, in der Regel Familienangehörige/Angehörige des eigenen Haushalts, von mit einem Antigen-Schnelltest positiv auf das SARS-CoV-2-Virus getesteten Personen sowie solche Personen, welche vom Gesundheitsamt als Kontaktperson ermittelt und über den Status als Kontaktperson informiert worden sind.

(5) Personen in häuslicher Absonderung ist es untersagt, ihre Wohnung ohne ausdrückliche Zustimmung des Gesundheitsamtes zu verlassen. Ferner ist es ihnen untersagt, Besuch von Personen zu empfangen, die nicht ihrem Haushalt angehören. Die Wohnung darf zur Vornahme einer Testung auf das Virus SARS-CoV-2 oder zur Vornahme unaufschiebbarer Arztbesuche verlassen werden. Für die Fahrt von der Wohnung zum Ort der Testung sowie zum Ort des Arztbesuches darf der öffentliche Personennahverkehr nicht genutzt werden. Soweit ein persönlicher Kontakt mit anderen Personen unumgänglich ist, haben Personen mit Krankheitsverdacht oder Kontaktpersonen der Kategorie I die anderen Personen vorab ausdrücklich auf das mögliche Vorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus hinzuweisen und im Rahmen des unumgänglichen Kontakts eine Mund-Nasen-Bedeckung (Mindeststandard FFP1) eng anliegend zu tragen. Sollte während der häuslichen Absonderung eine weitergehende medizinische Behandlung oder ein Rettungstransport erforderlich werden, ist die versorgende Einrichtung bzw. der Rettungsdienst über das mögliche Vorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus in Kenntnis zu setzen.

(6) Handelt es sich bei der Kontaktperson der Kategorie I um medizinisches Personal, Personal in Alten- und Pflegeeinrichtungen oder Personal der kritischen .Infrastruktur (Angehörige der Polizei, von Rettungsdiensten, der Feuerwehr, dem Zivil- und Katastrophenschutz oder sonstigen vergleichbaren Berufsgruppen), können durch gesonderte Festlegung des Gesundheitsamtes von den Regelungen unter (1) und (2) Abweichungen festgelegt werden, wenn

(a) durch den Arbeitgeber ein relevanter Personalmangel schriftlich nachgewiesen wurde, der den beruflichen Einsatz dieser Kontaktperson der Kategorie I erfordert und

(b) die Kontaktperson der Kategorie I frei von Symptomen ist.

(7) Sind Personen mit Krankheitsverdacht oder Kontaktpersonen der Kategorie 1 minderjährig oder unterliegen sie einer rechtlichen Betreuung, sind die Personensorgeberechtigten für die Einhaltung der häuslichen Absonderung verantwortlich.

(8) Für die Dauer der häuslichen Absonderung stehen Personen mit Krankheitsverdacht und Kontaktpersonen der Kategorie I unter der Gesundheitsbeobachtung des Gesundheitsamtes des Landkreises Hildburghausen.

(9)Die häusliche Absonderung von Personen nach Abs. (1) endet mit dem Vorliegen eines negativen PCR-Testergebnisses. Im Falle eines positiven Testergebnisses bleibt die Anordnung der häuslichen Absonderung bestehen. Weitere Anordnungen erlässt das Gesundheitsamt. Die häusliche Absonderung von Kontaktpersonen nach Abs. (2) endet mit dem Vorliegen eines negativen PCR-Testergebnisses der zuvor im Rahmen eines Antigen-Schnelltests positiv Getesteten oder im Falle einer Ermittlung als Kontaktperson durch das Gesundheitsamt mit entsprechender Mitteilung des Gesundheitsamtes.“

3. Bekanntgabe, Inkrafttreten

Die Änderungsverfügung wird am 2. Dezember 2020 bekannt gemacht und tritt am 3. Dezember 2020 in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Hildburghausen, Wiesenstr. 18, 98646 Hildburghausen, Widerspruch erhoben werden.

Hinweise

Die Allgemeinverfügung ist sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese Allgemeinverfügung haben gemäß§ 28 Abs. 3 in Verbindung mit§ 16 Abs. 8 lfSG keine aufschiebende Wirkung. Gemäß§ 41 Abs. 4 S. 1 ThürVwVfG ist nur der verfügende Teil der Allgemeinverfügung öffentlich bekanntzumachen. Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann beim Landratsamt Hildburghausen-Untere Gesundheitsbehörde, Wiesenstraße 18, 98646 Hildburghausen, nach telefonischer Vereinbarung während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Thomas Müller
Landrat

Interesse an Corona-Tests im Landkreis eher gering

15 Personen positiv getestet

Landkreis Hildburghausen (4. Dezember). Die Corona-Testreihe an Schulen und Kindergärten im Landkreis Hildburghausen ist abgeschlossen.

Von möglichen ca. 9.000 zu testenden Personen haben sich nur 2.418 Personen am Test beteiligt. Die Beteiligung fiel damit wesentlich geringer aus als erwartet. Allein in der Gebietskörperschaft Stadt Heldburg haben sich von möglichen ca. 160 zu testenden Kindern 0 Kinder am Test beteiligt.

Bei den durchgeführten Tests wurden 15 Personen positiv getestet. Auf den Inzidenzwert hochgerechnet würde das einen Wert von 620,3 entsprechen.

„Hierbei ist ersichtlich, dass bei einer so dominanten Infektionsrate wie im Landkreis Hildburghausen, Schulen und Kitas ebenso ihren Beitrag zum hohen Infektionsgeschehen haben. Beachten muss man außerdem, dass unsere Kitas und Schulen ja bereits aus einer gewissen Lockdown Situation heraus getestet wurden. Konkret heißt das, dass alle Kitas bereits ab 6. November 2020 und alle Schulen ab 11. November 2020 im eingeschränkten Regelbetrieb gearbeitet haben. Darüber hinaus wurden alle Einrichtungen ab 24. November 2020 komplett geschlossen.

Es ist also davon auszugehen, dass die verschärften Maßnahmen für die Kontaktreduzierung bereits Wirkung entfaltet haben. Über dies darf nicht vergessen werden, dass bis zum 27. November 2020, also vor dem eigentlichen Testbeginn, innerhalb von drei Wochen bereits 58 Kinder und Erwachsenen aus Kitas und Schulen positiv getestet wurden“, so Landrat Thomas Müller in der Pressemitteilung des Landratsamtes.

Strompreise gesenkt!

veste.strom.direkt

SÜC Energie
Und mehr.

einfach. günstig. ökologisch.

Naturstrom für Preisbewusste: 100 % bayerischer Naturstrom aus Wasserkraftwerken an der Donau und am Lech versorgt Ihr Zuhause zuverlässig mit Energie.

Wichtiges im Überblick

- Energiegewinnung: Bayern
- Erstlaufzeit: 1 Jahr
- Kündigungsfrist: 1 Monat
- Verlängerung: 1 Jahr

Mit dem Aktionscode **Winter2020** weitere Vorteile sichern!

Entdecken Sie die neue veste-Produktwelt!

Jetzt beraten lassen und profitieren. Preise und Bestellmöglichkeit direkt unter www.suec.de oder in unseren Servicecentern. Infotelefon: 09561 749-1555.

LAMINA – die kratzfeste Treppe
30 x kratzfester als lackierte Stufen!
Jetzt Prospekt anfordern!
www.treppen-gruenewald.de
Natur · Präzision · Atmosphäre
GRÜNEWALD
Haus der Treppen
97491 Happertshausen
Telefon (0 95 23) 95 25 – 0

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/ 1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 0 36 85 / 4 09 14 - 0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Verk. Kochbüchersammlung , Zollstocksammlung, AMIGA Schallplatten (alte) DDR, ☎ 0174/9790728 (Kreis HBN)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Tiermarkt

An alle Kleintierzüchter und Pferdehalter verkaufe kleine Bündel 70x40x30 Heu, Stroh, Lieferung nach Absprache möglich ☎ 03685/704179

Dienstleistungen

Suche aus Altersgründen für die Raumpflege Einpersonenhaushalt eine Haushaltshilfe Stunden verhandelbar Tel. 03685-402183

Landwirtschaft

Verk. Körnermais 50 kg, 10,€ ☎ 036871/21726, 0171/1197349.

Unterricht + Fortbildung

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Vermietungen

2-R-Whg. in Hellingen/Lkr. HBN ca 56 qm, Balkon, Stellpl., ab 01.01.2021 zu verm. ☎ 036871/29530.

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Untere Marktstraße 17

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 16.500

Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs an über 165 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom Juli 2020.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Montag 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Untere Marktstraße 17.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Automarkt

Skoda Fabia 44 KW, 84 Tkm, EZ Jan./2009, TÜV neu Nov. 2020, VK 2000 € ☎ 036873/21733

Mietgesuche

Suche in Hildburghausen eine 2-Zi EG Wohng. in ruhiger Wohnlage, max. 1. OG möglichst mit Terrasse/Balkon. ☎ 015208681187

Immobilien

Handwerkerhaus bis 10.000 € gesucht. Unkomplizierte Abwicklung. ☎ 0151/51658554

Bekanntschaften

Er, sportlich, athletischer Typ, Anfang 60 , sucht selbstbewusste, unabhängige Frau zw. 50 und 60 J. zum Verwöhnen ohne komplizierte Beziehung. Zuschr. unter Chriffre 383816.

Mann, 60 J., 1,76, suche liebe volle Frau, die es erst und ehrlich mit mir meint, liebe die Natur und alles was Spaß macht. Freue mich auf deinen Anruf. (keine PV) ☎ 01753200265.

Er, 60 J., 1,78, 95 kg, wünscht sich eine symp., hübsche Sie bis 57.Bin EU Rentner aber dennoch fit und frei für einen Neuanfang. ☎ 0174/9790728, Kreis HBN.

Humorvoller Reiner 48 J. / 1,83 gr. mit vollem Haar. Bin Geschäftsführer einer GmbH. Die Geschäfte laufen sehr gut, nur die liebevolle Frau an meiner Seite fehlt mir so sehr. Wünsche mir eine ehrliche, treue Frau mit Herz die gerne reisen möchte und Wellnes liebt so wie ich. Wenn ja dann melde Dich gleich. Ü. Pv. Tel/sms 01704432364

Attraktive Yvonne 42 J. vollbusig mit schöner Figur. Arbeite als Empfangsdame. Mein Kind ist schon aus dem Haus, daher bin ich sehr einsam und suche nach Liebe. Du sollst zärtlich und treu sein und den Mut haben Dich gleich zu melden. Ü. Pv Tel/sms: 01608544377

Rettungsassistentin Jenny 30 J. zierlich schlank mit Herz und Verstand, ohne Kind. Sehne mich nach Familie und einem treuen Mann an meiner Seite. Hast du Lust auf einen Neubeginn? Dann melde Dich bitte. ☎ /sms: 015127186363

Uschi 58 J. seit 3 Jahren Witwe, mit vollbusiger Figur, habe Herz und Humor, möchte mit Dir Hand in Hand durchs Leben gehen. Für ein Treffen melde Dich bitte ü. VMA Tel..: 015776827776

Fröhliche Witwe Jutta 71 sehne mich nach einem netten Herrn, gerne auch Älter. So schön wäre es wieder gemeinsam am Frühstückstisch zu sitzen, die Sonnenstrahlen zu spüren. Bitte melde Dich. Ü. Pv Tel/sms: 015127186363.

Erotik

Hausfrau (34) privat 01520-8492257

Extra-Billig
RÄUMUNGS VERKAUF
WEGEN
GESCHÄFTS AUFGABE
ALLES MUSS RAUS !!!
HEURICHSTR. 30
98630 RÖMHILD
Nur noch bis 17.12.2020.

KNOLL Tierbestattungen
/ KNOLL Bestattungen, Inh. Christina Knoll · Untere Marktstraße 18 · 98646 Hildburghausen
www.knoll-tierbestattungen.de · info@knoll-tierbestattungen.de

Stellenangebote Stellengesuche

rundschau.info

Suche zuverlässige **Reinigungskraft** für 1 x im Monat.
Sehr gute Bezahlung! Tel. 03 68 75 / 6 19 90

Die Lay Gewürze oHG ist als mittelständisches Familienunternehmen in Südthüringen der Hersteller von Mischgewürzen, Marinaden und Flüssigwürzungen für die Lebensmittelindustrie.

Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Betriebselektriker (m/w/d) in Vollzeit.

die Aufgaben:
- Instandhaltung der technischen und elektrischen Betriebseinrichtungen
- Analyse von Funktionsstörungen an unseren Produktionsmaschinen mit Störungsbeseitigung zur Sicherstellung der Produktionsbereitschaft
- Durchführung von Reparaturen, Wartungen und Funktionsprüfungen der elektrischen Anlagen
- Prüfung der Sicherheitsvorrichtungen und Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorschriften

die Anforderungen:
- Berufsausbildung zum Elektriker, Industrieelektriker, Mechatroniker oder vergleichbar
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Lebensmittelindustrie oder im Mittelstand ist ein absolutes Plus
- Flexibilität, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Sorgfältige und genaue Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse

das Angebot:
- Familienunternehmen mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- Interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsgebiet in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld
- Positives und offenes Arbeitsklima in einem dynamischen Team
- Leistungsorientierte Vergütung plus Benefits
- Innovativer und sicherer Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Gestellung persönlicher Arbeitskleidung, Firmenhandy und iPad

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen als PDF an unsere Personalabteilung zu Händen Herr Schmitt.

Lay Gewürze oHG
Im Oberen Weidig 2
98631 Grabfeld
E-Mail: bewerbung@lay-gewuerze.de

Lay - das Unternehmen mit Geschmack

Seit 100 Jahren steht Lay als verlässlicher Partner, ideenreicher Entwickler und individueller Problemlöser seinen Kunden aus den Bereichen der Lebensmittelherstellung tatkräftig zur Seite.

Lay Gewürze

... UND ES SCHMECKT.

attraktive Perspektiven in einem dynamischen Umfeld:
Lay Gewürze oHG agiert erfolgreich auf nationalen und internationalen Märkten.
Unsere Stärken sind Qualität, Innovationsbereitschaft und Kreativität.

Treue zahlt sich aus – auch beim Goldkauf

Der Aurimentum-Treuebonus

Aurimentum-Geschäftsführer Reinhard Fuchs

Wer kennt es nicht: Händler danken treuen Kunden häufig mit besonderen Rabatten oder anderen Aktionen. Auch der Goldhändler Aurimentum freut sich über jeden Sparer, der langfristig sein Geld bei ihm anlegt. Deshalb erhalten Kunden dort einen Treuebonus auf ihr erworbenes Edelmetall. Eine langfristige Anlage in Gold lohnt sich also gleich doppelt.

Gerade in turbulenten Zeiten wenden sich Sparer vermehrt Gold zu: Das Edelmetall ist unabhängig von Währungen, wertbeständig, bietet Sicherheit und ist daher eine in Krisenzeiten besonders beliebte Anlageform. In den letzten Jahren stieg der Goldpreis deutlich an, was die Attraktivität des Goldsparens weiter verstärkt hat.

Der Goldhändler Aurimentum, der übrigens immer das Gold sofort nach dem Kauf an die Kunden ausliefert, bietet zusätzlich zu den Vorteilen von Gold, einen Treuebonus von acht Prozent. Diesen erhalten Kunden, die mindestens zwei Jahre lang ihr Vermögen in Gold angelegt haben und mindestens 5.000 Euro angespart haben. So profitieren Anleger doppelt von einer Investition in Gold. „Wir möchten mit diesem Bonus unseren treuen Kunden für ihr Vertrauen danken und zeigen, wie sehr sich eine Investition in Gold für jedermann lohnt“, so Reinhard Fuchs, Aurimentum-Geschäftsführer.

Weitere Informationen im Internet unter **aurimentum.de**

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 16.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr

	privat inkl. MwSt.	*geschäftl. zzgl. MwSt.*
Mindestgröße 3 Zeilen		
	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:

_____

❑ **Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)**

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** ☛ **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

Der ŠKODA OCTAVIA. Zum sofort Mitnehmen.

Top ausgestattet, sofort verfügbar und zu sensationellen Konditionen! Ab sofort stehen wieder besonders attraktive ŠKODA Modelle für Sie bereit. Ob schicker Kleinwagen, praktischer Kombi oder geräumiger SUV: Räumen Sie jetzt ab – bei unseren Lagerwagen ist für jeden was dabei. Jetzt z.B. der ŠKODA OCTAVIA schon ab **26.395 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA OCTAVIA COMBI SOLEIL (Diesel) 2,0l TDI SCR[1] 110 kW (150 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,4; außerorts: 3,8; kombiniert: 4,4; CO_2-Emission, kombiniert: 116 g/km. Effizienzklasse A[2]

[1] Das Fahrzeug ist mit einem SCR-Katalysatorsystem (Selective Catalytic Reduction) ausgestattet. Das System reduziert durch Hinzugabe von Harnstofflösung (AdBlue® gemäß ISO 22241-1 / AUS 32) maßgeblich die Stickoxide (NOx) zur Erzielung der Abgasgrenzwerte der Norm EU6. Die im Zusatztank befindliche Harnstofflösung muss in regelmäßigen Abständen nachgefüllt werden.
[2] Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

EHRHARDT AG

EHRHARDT AG
Kaltenbronner Weg 2d, 98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 / 7970 1060, Fax: 03685 / 7970 1065
skoda.hildburghausen@ah-ehrhardt.com, www.ah-ehrhardt.com
Ehrhardt AG Hauptsitz: Kaltenbronner Weg 2, 98646 Hildburghausen

Weihnachtsbaum

Der prächtig geschmückte Weihnachtsbaum (auch Christbaum genannt) ist der symbolische Mittelpunkt der heimischen Weihnachtsfeier und der Bescherung am Heiligen Abend. Schon in der römischen Antike war es Sitte, die Wohnungen in der kalten, dunklen Jahreszeit mit immergrünen Zweigen zu schmücken. Das Grün sollte während des winterlichen Saturnalien-Festes Hoffnung auf einen baldigen Frühling verbreiten. Während der Weihnachtsfeiern im deutschen Mittelalter standen in vielen Kirchen Bäume, die den verbotenen Baum des Lebens nach dem Sündenfall symbolisierten. Dieser mit Äpfeln geschmückte Paradiesbaum gilt als Vorläufer der heutigen Weihnachtsbaums. Vermutlich im 16. Jahrhundert wurden die ersten etwa der heutigen Bedeutung entsprechenden Weihnachtsbäume im Elsass aufgestellt. Dieser Brauch wurde zunächst in protestantischen Regionen immer beliebter, während die katholische Kirche den Baum als heidnisches Symbol ablehnte und weiterhin die Krippe ins Zentrum des Weihnachtsfestes stellte. Erst im 19. Jahrhundert war dieser Widerstand gebrochen und der Weihnachtsbaum trat von Deutschland aus seinen Siegeszug um die Welt an. Auch der Christbaumschmuck wurde in dieser Zeit vielseitiger, da mundgeblasene Christbaumkugeln und Lametta hinzukamen. Hierzulande werden hauptsächlich Nordmann-Tannen als Weihnachtsbäume verwendet – anders als noch im 19. Jahrhundert, als Tannen in Deutschland recht selten waren und nur von den reicheren Leuten bezahlt werden konnten. Etwa acht bis zwölf Jahre dauert es, bis die Bäume, die vielfach in Dänemark angebaut werden, die Größe von zwei Metern erreicht haben und ihren Platz in den deutschen Weihnachtsstuben finden.

Gleich zweimal gekracht

Eisfeld (ots). Mittwochabend (2.12.) fuhr der Fahrer eines Peugeot aus bisher ungeklärter Ursache auf einen Transporter auf, der in der Hildburghäuser Straße in Eisfeld geparkt war. Dabei entstand wirtschaftlicher Totalschaden an beiden Fahrzeugen. Diese mussten abgeschleppt werden. Als der Verursacher unmittelbar nach dem Unfall seine Fahrer-Tür öffnete, missachtete er den Gegenverkehr und es kam zu einer weiteren Kollision mit einem Auto. Verletzt hat sich niemand bei den beiden Unfällen.

Sind Sie bereit für das neue Fahrgefühl, mutiges Design, gehobene Ausstattung und modernste Technologie?
Wir haben maßgeschneiderte Leasinganbebote für Sie!

-Umweltbonus **Anzahlung!****

[1] Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte sind vorläufig und wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (World-wide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO_2-emissions-abhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO_2-Emission herangezogen.

AUTOMOBIL-CENTER GmbH
Weihbach 30 • 98673 Eisfeld
Telefon: 0 36 86 / 39 24-0
Fax: 0 36 86 / 39 24 10
info@opel-eisfeld.de • www.opel-eisfeld.de

Eine mutige und Corona-sichere Weihnachtsidee:

Weihnachten im ganzen Dorf

Westhausen. Ganz Deutschland scheint von der Pandemie paralysiert. Überall werden Adventsfeiern, Andachten und Gottesdienste abgesagt, fürchten sich Menschen vor der Einsamkeit.

Ganz Deutschland? – Nein, ein kleines Thüringer Dorf, umzingelt von den landesweit höchsten Infektionsraten, leistet der Vereinzelung Widerstand. Mit Fantasie und Gemeinschaftssinn findet Weihnachten für alle statt!

Jesus kam in einfachsten Verhältnissen zur Welt, ein echtes Dorfkind. Die es erlebten, waren voller Freude. Sie feierten im Stall und auf dem Feld und erzählten denen, die sie antrafen, dass Gott mitten in ihrem Ort ist. Dieses Weihnachten ist eine Chance, sich der Geschichte neu zu nähern, uns gegenseitig zu erzählen und zu zeigen, was sie für uns bedeutet. Wir wollen Weihnachten mit und im ganzen Dorf feiern, und zwar so, dass Jede/r teilhaben kann!

Bereits in der Adventszeit lohnt sich ein Abendspaziergang durch Westhausen. Jeden Tag zeigt sich in den Fenstern des Gemeinderaumes ein neues Bild. Die Kirche wird leuchten und ab dem 4. Advent ein besonderer Weihnachtsbaum auf dem Kirchhof zu bewundern sein.

Vielleicht kennen einige von Ihnen stationäre Kreuzwege in katholischen Gegenden, die Pilger ganz für sich oder in Gruppen entlanggehen. Vergleichbar dazu werden in der Adventszeit Stationen der Weihnachtsgeschichte gestaltet, z.B. in Fenstern von Privathäusern, auf dem Kirchhof, im Hof des Kindergartens, vor dem Gemeindeamt… Kurz vor dem Heiligen Abend kann man sich dazu einen Audioguide abholen oder aus dem Netz herunterladen und jede Hausgemeinschaft erkundet das Weihnachtswunder für sich.

Die Einwohner Westhausens sind eingeladen, entlang der Wege die Fenster zu beleuchten. Einige werden Musikstücke gemeinsam aufnehmen, die man dann per Audioguide unterwegs hören kann, genauso wie Texte aus der Bibel gelesen werden oder Gruppen Lieder einsingen können. Statt der Krippenspielproben können – in kleinen Gruppen - Fensterbilder gemalt oder Krippen-Szenen mit Strohfiguren aufgebaut werden. Die Frauen von der Lichtstube werden genauso eine Station vorbereiten wie der Kindergarten oder die Konfirmanden.

Für über 10 Stationen haben wir bereits Zusagen. Szenen der Weihnachtsgeschichte, wie die Krippe in der Kirche oder die Hirten am Stall und die Weisen aus dem Morgenland sind genauso dabei wie traditionelle Elemente: das weihnachtlich dekorierte Dorfbackhaus, der große Adventskranz in der Ortsmitte wie auch ein geschmückter Pferdeschlitten.

Wir hoffen, dass durch die vielfältigen Möglichkeiten sich selbst einzubringen und die ungewohnte Öffentlichkeit ein neues Gemeinschaftsgefühl im Ort wächst, das zu dem Rückzug und der Vereinzelung der vergangenen Monate ein Gegenbild aufscheint, denn die Stationen sind für alle sichtbar und nicht auf die Kirche und auf eine Stunde am Nachmittag bzw. Abend begrenzt. Je mehr daran beteiligt sind, desto besser. Die Zahl der Bilder /Installationen ist nicht begrenzt, der jeweilige Aufwand kann ja ganz unterschiedlich sein und im Stil von traditionell bis zeitgemäße Adaption reichen.

An den Advents- und Feiertagen wird die Kirche wieder farbig erleuchtet und bleibt Mittelpunkt des Geschehens. In ihr wird eine Ausstellung mit Bildern, Texten, Musik (Aufnahmen unserer Orgel) und eine Holzkrippe aufgebaut. So kann jede/r persönlich Andacht halten.

Damit wird Weihnachten zwar anders als gewohnt, aber weder einsam noch trist, sondern bietet viel mehr Möglichkeiten zur individuellen Ausgestaltung – eingebettet in ein gemeinsames „Spiel“ rund um das Kind in der Krippe.

Das Weihnachtswunder ist zu groß für unsere kleine Kirche – geben wir ihm Raum!

Blick in die weihnachtlich geschmückte Kirche von Westhausen. *Foto: privat*

Gesundheit & Wellness – eine Geschenkidee

Anzeige: Bad Königshofen. Warum nicht mal zu Weihnachten etwas für das Wohlbefinden und die Gesundheit verschenken?

In der FrankenTherme gibt es viele Angebote für das Fest, die als Gutscheine zu erwerben sind und teilweise sogar Rabatte enthalten. Ob einzelne Anwendungen, wie zum Beispiel die Hot-Chocolate-Massage, die beliebte Ayurvedische Aromamassage, eine hawaiianische Lomi-Lomi-Nui Massage, ein Salz-Öl-Peeling oder der „Wohlfühltag für mich“ inklusive Thermen- und Saunaeintritt sowie ein Thalasso-Wellnesspaket mit Körper-Peeling, Entschlackungspackung und Gesichtsbehandlung, sind eine Geschenkidee für die Liebsten zu Weihnachten.

Nach der Rundum-Sanierung der Kurmittelabteilung in der FrankenTherme inklusive der Fertigstellung eines großzügigen Anbaus ist Mitte des Jahres ein neuer, ansprechender Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereich entstanden. Zu den vorhandenen Anwendungen werden ab sofort zusätzlich neue Behandlungen und speziell auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gäste abgestimmte Pakete angeboten.

Die Kombination aus einem neuen Raum-Gestaltungskonzept, modernster Therapie- und Geräteausstattung und erfahrenen, qualifizierten Therapeuten ermöglicht eine Behandlung auf höchstem Niveau.

Werden Sie aktiv und nehmen Sie sich die Zeit, um den Gelenken, dem Rücken und der Muskulatur heilbringende Linderung und Entspannung zugutekommen zu lassen!

Schonende Wärmebehandlungen mit echtem Naturmoor auf der neuen Schwebeliege oder in der Spezialmoorwanne fördern ein gesundes Wohlbefinden.

Ein Meersalz-Entschlackungsbad in der neuen Caracalla-Wanne mit Massagedüsen ist wie eine kleine Auszeit vom Alltag. Hinzu kommt ein Reiz durch Luftsprudel als Mikromassage der Haut.

Ein neuer Flyer informiert über all die neuen Behandlungen. Beratungen oder Termine können unter Tel. 09761-912024 erfragt beziehungsweise gebucht werden.

Auch ein entspannter Thermen- bzw. Saunabesuch ist an einem kalten, ungemütlichen Wintertag eine Wohltat für Körper und Seele.

Deshalb sind neben Therapie- und Wellness-Gutscheinen oder einem Wunschbetrag zur freien Verfügung natürlich auch Eintrittskarten für die FrankenTherme und das Finnisch-Fränkische-Saunadorf ein perfektes Geschenk! Überraschen und verwöhnen Sie Ihre Liebsten!

Sie erhalten Gutscheine an der Information in der FrankenTherme oder Sie bestellen diese ganz einfach telefonisch unter Tel. 09761/91200, per E-Mail (info@frankentherme.de) oder über unseren Online-Shop unter www.frankentherme.de.

Gerne berät Sie unser fachkundiges Personal und stellt mit Ihnen nach Ihren individuellen Wünschen ein perfektes Geschenk zusammen.

Auskünfte zu den Gutscheinen sowie weitere Informationen über die FrankenTherme Bad Königshofen mit dem neuen Kur-, Gesundheits- und Wellnessbereich gibt es ebenfalls unter Tel. 09761/9120-0 oder im Internet unter www.frankentherme.de.

Och schade...

St. Bernhard. ... so hängen die Mundwinkel der St. Bernharder nach unten.

Och schade um unseren traditionellen „Bannerter Advent“ mit besinnlichem Gospelkonzert, schwungvollen Singertaler Rhythmen und fröhlichem Weihnachtsmarkt!

Och schade um den so schön gestalteten gemeinsamen Adventstreff der Senioren aus Beinerstadt, Dingsleben und St. Bernhard!

Ja, Corona droht unseren Zusammenhalt und unsere weihnachtliche Stimmung zu stehlen. Doch es gibt auch Lichtpunkte. Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. Sie strahlt nicht nur in den vielen Kerzen bis in unsere Gedanken und Herzen; es gibt viele Menschen, die in dieser Zeit Lichtpunkte setzen. In den o. g. drei Orten hat die Dorf-Kümmerin Christel (die schon so manches Projekt anschob) für alle Senior/innen Gaben-Tüten mit weihnachtlichen Sachen und einem lieben Brief dazu organisiert. Zwei Bürgermeister und die Bärenreuther haben in ihren Bereichen noch eine Überraschung dazu gelegt. Die Helfer der Senioren-Clubs durften Wichtel spielen. Staunende und glänzende Augen hinterm Hoftor, das Lächeln hinter der Maske nur zu erahnen, dazu freudige Anrufe waren der Dank. Freude auf beiden Seiten. Und Freude macht auch stark, stark in einer schlimmen Zeit. Allen besinnliche und hoffnungsvolle Weihnachtstage!

Renate Kälber

Verursacher ist unklar

Crock (ots). Auf der Kreisstraße zwischen Crock und Brünn kam es Dienstagnachmittag (2.12.) zum seitlichen Zusammenstoß zwischen zwei Autos im Gegenverkehr. Der Unfallverursacher konnte derzeit noch nicht ermittelt werden. Zum Glück gab es keine Verletzten.

Zeugenhinweise werden von der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 entgegengenommen.

Pandemie stellt Sozialkaufhaus H² Hibu vor große Herausforderungen

Hildburghausen. Die Pandemie stellt auch das Sozialkaufhaus H² Hibu vor große Herausforderungen. Der Eigentümerwechsel von den Hildburghausener Diensten zur P&S Service GmbH zum 1. September konnte bisher mit umfangreicher Unterstützung des Jobcenters Landkreis Hildburghausen gut bewältigt und das Angebot fast wieder auf das frühere Niveau gebracht werden.

Neben dem Gebrauchtwarenhaus mit der kostenlosen Abholung von ausrangierten Möbeln und Hausrat sind die Elektro- und Fahrradwerkstatt sowie die Hauswirtschaftsabteilung wieder in Betrieb. Lediglich die Nähstube und die Holzwerkstatt ruhen noch wegen fehlender Projektteilnehmer.

Jetzt aber sorgen die Krankheits- und Quarantäneausfälle für neue Einschränkungen.

Ab sofort bis zum Jahresende kann das Sozialkaufhaus in der Oberen Braugasse 29 nur von 9 bis 15 Uhr geöffnet werden. Abholungen von Möbelspenden werden ab 21. Dezember bis Jahresende nicht durchgeführt. Im Cent-Laden zur Lebensmittelversorgung Bedürftiger bleiben die bisherigen Öffnungszeiten 9 bis 14.30 Uhr durchgehend erhalten. Am 24. und 31. Dezember bleibt das Haus ganz geschlossen.

„Bisher sind wir glimpflich davongekommen und hoffen, dass wir diesen Angebotsumfang aufrechterhalten können“, wünscht sich Geschäftsstellenleiter Werner Müller angesichts der Unwägbarkeiten in der Corona-Krise.

Das Bewerbungskontor bleibt vom 16. bis 31. Dezember geschlossen.

Ab Montag, 4. Januar soll es wieder das reguläre Angebot an Abholungen und Öffnungszeiten geben. Die ganze Zeit gibt es ein umfangreiches vollständiges Sortiment von Gebrauchtwaren, von Möbeln über Elektrogeräten, Textilien, Fahrrädern und Hausrat bis zu Weihnachtsartikeln.

Spendenangebote zur Abholung und Anfragen werden unter Tel. 03685/4050282 entgegen genommen.

Werner Müller
Geschäftsstellenleiter

Geldbörse geklaut

Hildburghausen (ots). Unbekannte entwendeten am Mittwoch 2.12., zwischen 17 und 17.45 Uhr eine Geldbörse mit Bargeld, Personalausweis und diversen Zahlungskarten aus einer Tasche, die am Einkaufswagen in einem Supermarkt in Römhilder Straße in Hildburghausen hing.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei in Hildburghausen unter Tel. 03685/778-0 zu melden.

Weihnachtsbäume selber fällen!

Anzeige: Bad Königshofen. Das Christbaumland in Zimmerau und Exdorf öffnet seine Pforten in diesem Jahr vom 4. bis 20. Dezember 2020, immer Freitag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Wenn Sie den Schildern vor Ort folgen, finden Sie den Weg zu den Weihnachtsbaumkulturen der Fa. Eschenbach ganz leicht. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden und der Weg zum Christbaumland Exdorf wurde in diesem Jahr in Stand gesetzt.

An eine wetterfeste Ausrüstung für Ihren Aufenthalt im Christbaumland sollte gedacht werden, so dass Sie Ihren Ausflug in der Natur in Ruhe genießen können.

Umgeben von Wald und Feldern wachsen die Christbäume unter weitestgehend ökologischen Bedingungen heran. Die Pflege der Bäume erfordert viele Arbeitsschritte und ein Großteil dieser Maßnahmen ist nur durch Handarbeit zu bewältigen. Bis ein Baum die verkaufsfähige Größe erreicht, vergehen in der Regel 8 bis10 Jahre.

Im Christbaumland erwartet Sie ein aufregendes Erlebnis für Groß und Klein. Sie können Ihre Handsäge mitbringen oder sich eine Säge vor Ort ausleihen. Wenn der Baum schließlich ausgesucht und abgesägt ist, wird er an der Scheune eingenetzt und ist zum Transport nach Hause bestens verpackt und geschützt. Nach getaner Arbeit gibt es im Christbaumland eine kleine Stärkung. Bratwürste und Punsch bringen Sie in vorweihnachtliche Stimmung. In diesem Jahr coronabedingt allerdings „to go“, da die Adventsstuben leider geschlossen bleiben müssen. Ein entsprechendes Hygienekonzept ist vorhanden. Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und denken Sie an die Abstandsregel!

Ein Ausflug in winterlicher Atmosphäre und einen Weihnachtsbaum, der frischer nicht sein könnte - der Besuch im Christbaumland wird sich für Sie lohnen!

Es gibt Bäume in allen Größen und Formen. Falls Sie sich den Baum nicht selber schlagen möchten, sind auch frisch gefällte Weihnachtsbäume am Eingang erhältlich.

Nicht nur im Christbaumland, sondern auch auf den Verkaufsplätzen in Meiningen bei Getränke und Zelte Peter, in Schleusingen bei Mega Möbel und im Eschenbach Bau- und Gartencenter in Hildburghausen werden die Bäume aus den regionalen Christbaumkulturen verkauft. Kurze Transportwege schonen die Umwelt und die Christbäume sind stets frisch, von bester Qualität und überzeugen durch ihre lange Haltbarkeit.

Die Öffnungszeiten der Verkaufsstände in Meinigen und Schleusingen sind: Montag bis Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr.

Holen Sie sich den schönsten Baum zum Fest!

In der Vorweihnachtszeit mit der Familie den eigenen Weihnachtsbaum aussuchen und fällen - im Christbaumland, wie hier in Zimmerau, ist dies möglich. *Foto: Eschenbach*

„Grüner Baum“
Gaststätte mit gutbürgerlicher Küche
Inhaber: Mike Fischer
Eisfelder Straße 2
98673 Eisfeld (OT Harras)
Telefon: 0 36 86 / 30 06 52
Telefon: 0 36 86 / 61 60 20
Wir wünschen allen Gästen, Geschäftpartnern, Freunden und Bekannten
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.
Zum Selbstabholen bieten wir über die Feiertage:
Gänse- sowie Wildbraten, Rouladen u. Klöße
Um Vorbestellung wird bis 20.12.20 gebeten.
Raab

„Schlechtsarter-Schweiz“

von Lothar Götz aus Streufdorf

Das Naturschutzgebiet (NSG) „Schlechtsarter Schweiz“ ist das größte zusammenhängende Naturschutzgebiet in Thüringen und mit dem auf bayerischer Seite angrenzenden NSG „Altenburg/Bauholz“ der größte NSG-Verbund im fränkischen Raum.

Das neue Naturschutzgebiet entstand nach der großflächigen Kartierung der Flora durch Studenten der Uni Jena und Mitarbeitern der Unteren Naturschutzbehörde, die viele Raritäten der Pflanzenwelt feststellten, wie die Essigrose und die weiße Braunelle und auch besondere Tierarten, insbesondere Hautflügler und Lurche. Durch das Verbindungselement „Grünes Band“ wurde das alte NSG „Spanshügel/Altenburg“ mit den ehemaligen NSG „Schlechtsarter Schweiz“ vereint, von welchem der Name übernommen wurde. Diesen Beinamen trug die Gemarkung Schlechtsart schon viele Jahre, da die Berge des Territoriums zum Teil schroffen Gebirgscharakter haben. Drei Hügelketten verbindet das „Grüne Band“, den Körnberg, Stierhügel, Brummharz; den Spanshügel, Schlechsarter-Wand, Wildberg und Altenburg, Alleekopf, Warth, Weingartenberg zum Naturschutzgebiet „Schlechtsarter Schweiz“.

Zu DDR-Zeiten durften einige dieser Bereiche ohne Passierschein nicht betreten werden. Dazu gehörten der Spanshügel, der Grenzstreifen und die ehemalige Wüstung Leitenhausen. Das Gut wurde im Jahre 1972 geschleift. Davon existieren heute nur noch ein Gedenkstein, der Dorfteich, der kleine Friedhof und der Felsenkeller, welcher nach der Öffnung eine Heimstatt der Fledermäuse wurde. Er befindet sich am Kirschenrangen, welcher nach Aussagen von Fachleuten wegen seiner Vielfalt an Vorkommen von Hautflüglern das wertvollste Gebiet auf dem Territorium ist.

Neben Leitenhausen wurden im Kreis Hildburghausen noch Billmuthausen und Erlebach abgerissen. Weitere Orte waren geplant, es lagen auch für Schlechtsart Evakuierungs- und Abrisspläne bereit.

Bei einen Trinkgelage nach einer Grenzjagd mit Staatsfunktionären erfuhr der Westhäuser LPG-Vorsitzende Helmut Wiegand, Mitglied der Bezirksleitung und Träger des „Karl-Marx-Ordens“, davon. Er setzte sich beim Ratsvorsitzenden massiv dafür ein, die Pläne auf Eis zu legen. Das hatte Erfolg und hielt auch bis zur Wende an. Zum Glück, so konnten das schöne „Straßendorf“, wie es in einen alten Atlas vorgestellt wurde, und der geschichtsträchtige Namen „Schlechtsarter Schweiz“ erhalten bleiben.

Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde beim Entdecken der Essigrose auf den Grenzstreifen (Altenburg) bei Gompertshausen im Jahr 1991. *Foto: L. Götz*

MIT LIEBE PFLEGEN.
UND MIT WISSEN.
Ihre Fragen zum Thema Pflege beantworten wir gern.
Mehr Informationen gibt es unter:
www.dak.de/pflege
oder in Ihrem Servicezentrum!
DAK-Gesundheit
Kirchgasse 16, 98527 Suhl
Telefon: 03681 805 090
E-Mail: service725000@dak.de
www.dak.de
DAK Gesundheit
Ein Leben lang.

Wir wünschen allen ein erholsames und genussreiches Weihnachtsfest.
Bäckerei Trier
Inhaber: Jochen Trier
Lange Gasse 55 • 98669 Veilsdorf
☎ (0 36 85) 68 20 76

Kuriose Rechtsfälle - Rechtsanwälte Benecke & Knoth klären auf

BENECKE & KNOTH
RECHTSANWÄLTE

Ein Bier zu viel

Immer wieder müssen oder in einigen Fällen dürfen sich Gerichte mit den kuriosesten Rechtsfragen beschäftigen.

Auch das Oberlandesgericht Hamm musste sich mit der Frage auseinandersetzen, ob und in welchem Umfang ein Warnhinweis vor Alkoholgefahr auf Bierflaschen erforderlich ist. Der Antragssteller behauptete in diesem Verfahren, er habe seit etwa 17 Jahren von der Gegnerin, einer Brauerei, hergestelltes Bier konsumiert und sei dadurch alkoholkrank geworden. Aus diesem Grund habe sich seine Ehefrau von ihm scheiden lassen, er sei arbeitslos geworden und seine Fahrerlaubnis wegen Trunkenheit im Verkehr verloren. Diesbezüglich ist er der Ansicht, dass die Brauerei verpflichtet gewesen wäre, auf die Gefahren, die bei regelmäßigem und auch extensivem Konsum des von ihr hergestellten Produkts „Bier“ entstehen könnten, hinzuweisen. Bei einem vorhandenen Warnhinweis wäre er zumindest von übermäßigem Trinkkonsum abgehalten worden. Aus diesem Grunde begehrt er insbesondere ein angemessenes Schmerzensgeld.

Dieser Auffassung vermochte sich das erkennende Gericht allerdings nicht anzuschließen, da es für eine Hinweispflicht „Risiken- und Nebenwirkungen“ von Bier keine gesetzliche Vorschrift gebe und zum anderen die Alkoholhaltigkeit von Bier und deren Wirkung im Allgemeinen bekannt sei. Es ist daher mit so vielen Dingen im Leben, entscheidend ist das Maß und hierbei ist weniger oftmals mehr.

All unseren Lesern wünschen wir eine, wenn auch in besonderen Zeiten, schöne Adventszeit und bleiben Sie gesund.

Rechtsanwalt Marko Knoth

Kanzlei Benecke & Knoth
Eisfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/79070
Fax. 03685/790734
www.rechtsanwalt-hildburghausen.de

Das besondere zum Advent
1%eff. Jahreszins[1] für ausgesuchte Gebrauchtwagen

Ford Edge Titanium 180PS 4x4 — 2,0l Diesel — NUR 23.900,-€
EZ 05/2016, 52.756km, schwarzmetallic, LED, Navi, Parkassist., Winterpaket, uvm.

Ford Mondeo Titanium 180PS 4x4 — 2,0l Diesel — NUR 25.900,-€
EZ 11/2017, 26.574 km, rotmet., Automatik, LED, Navi, DAB, Leder, Memory, uvm.

Ford Ford Kuga Individual 180PS 4x4 — 2,0l Diesel — NUR 19.490,-€
EZ 09/2016, 52.921 km, Ford Easy Fuel, Xenon, Navi, AHK, Winterpaket, uvm.

Ford S-Max Titanium 150PS 4x4 — 2,0l Diesel — NUR 18.900,-€
EZ 12/2015, 73.549 km, 7Sitze, LED, Navi, DAB, AHK, Front und Rückfahrkamera, uvm

Ford Kuga Individual 150PS 4x4 — 2,0l Diesel — NUR 18.900,-€
EZ 06/2016, 65.184 km,Panorma-Schiebedach, Xenon, Navi, Key-Free, Winterpaket, uvm.

BMW 525d Touring xDrive (4x4) 218PS — 2,0l Diesel — NUR 20.900,-€
EZ 09/2015, 116.567 km, 8 Gang-Automatik mit Steptronic, Xenon, Navi, Klimaauto, 4xSitzhzg. uvm.

Alle Fahrzeuge inkl. 1 Jahr Garantie
KEINE EXTRA FRACHTKOSTEN
inkl. Ratenschutzabsicherung[1]
auch mit 0% Anzahlung
NUR 1%eff. Sonderzins[1]

Audi A4 Avant Ambition 170PS — 1,8l TFSi — NUR 18.900,-€
EZ 11/2015, 51.224 km, silbermet, Automatik Multitronic, AHK, Navi, 3Zonen-Klimaauto, Sitzhzg. uvm.

Ford Kuga SYNC-Edition 180PS 4x4 — 2,0l Diesel — NUR 18.900,-€
EZ 02/2016, 24.646 km, Design-Paket, Tempomat, Parkassist, Klimaauto, Winterpaket, LMF 17“ uvm

Mazda 6 Sports-Line 165 PS — 2,0l Benzin — NUR 13.900,-€
EZ 07/2014, 116.521 km, Klimaauto., Park-Pilot vorne und hinten, Navi, Bi-Xenon, LMF, Bose Soundsystem uvm.

Ford Focus Turnier Trend 150PS — 1,6l Benzin — NUR 8.450,-€
EZ 10/2011, 100.900 km, Klimaanlage, Anhängerkupplung, Multifunktionslenkrad, Sitzheizung, LMF uvm.

AUTOHAUS Hommel
Suhl • Mühlbergstr. 80 • 0 36 81 / 39 42 - 0
Schleusingen • Am Sättel 1 • 0 36 84 1 / 33 90
www.auto-hommel.de
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Inhaber Dieter Hommel e.K.
1) Finanzierung über Santander Consumer Bank mit Sonderzins 1% eff.JZ auch ohne Anzahlung möglich gültig bis 23.12.2020

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Landmarkt der

Milch-Land GmbH Veilsdorf

Eisfelder Str. 66 • 98669 Veilsdorf OT Schackendorf • Tel: 0 36 85 / 6 87 91 32
» direkt an der B 89, ausreichend Parkplätze vorhanden «

Wir wünschen all unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8.30 - 18 Uhr • Sa: 8 - 11 Uhr

Unterricht rund um die Weihnachtszeit in Thüringen

Erfurt. Im Gegensatz zu den anderen Bundesländern werden in Thüringen die Weihnachtsferien wegen der Corona-Pandemie nicht verlängert. Thüringen bleibt bei seinem Ferienbeginn am 23. Dezember.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und höher wechseln zwischen dem 21. Dezember 2020 und dem 10. Januar 2021 in ganz Thüringen in das häusliche Lernen. Es ist inzwischen entschieden, dass der Vorschlag zum Unterricht rund um die Weihnachtszeit in Thüringen umgesetzt wird. Einen entsprechenden Vorschlag hatte Bildungsminister Helmut Holter gemacht. In fast allen anderen Bundesländern sollen bereits am 19. Dezember die Ferien beginnen.

Minister Holter: „Wir wollen in Thüringen differenziert vorgehen, um Bildung und Betreuung einerseits und Infektionsschutz rund um die Feiertage andererseits bestmöglich unter einen Hut zu bekommen. Durch diesen Vorschlag können wir das. Wir nehmen also die älteren Klassen aus dem Präsenzunterricht, ohne dass das Lernen für sie aufhört. Es findet zu Hause weiter statt. Würden wir die Ferien verlegen, würden sich erhebliche Folgeprobleme stellen, von landesweit notwendiger Not- und Kinderbetreuung bis zu vielen weiteren Problemen für die Familien."

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest, einen guten Rutsch sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Veilsdorfer Fischspezialitäten GmbH

Schackendorfer Str. 206 • 98669 Veilsdorf • Tel.: (0 36 85) 6 80 11 • Fax: 6 80 16

Unsere Ladenöffnungszeiten am 23. u. 30.12. jeweils von 9 bis 17 Uhr
am 24. u. 31.12. jeweils von 8 bis 11 Uhr

Einbruch

Eisfeld (ots). In der Zeit von Freitag (4.12.), gegen 20 Uhr bis Samstag (5.12.), gegen 12.30 Uhr brachen ein oder mehrere Täter in Gärten der Gartenanlage „Am Thomasberg" in Eisfeld ein. Unter anderem wurde ein Regal aus einer der Lauben entwendet.

Testzahlen in Bezug auf die Testungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen

im Landkreis Hildburghausen

Tag	Anmeldungen	Nachmeldungen	durchgeführte Testungen	positiv durch Antigen-Test	Inzidenzwert Antigen-Test	positiv durch PCR-Test	Inzidenzwert PCR
01.12.2020	961	21	804	5		7	
02.12.2020	827	16	706	6		6	
03.12.2020	795	-	601	3	**579,0**	3	**661,7**
04.12.2020	-	164	307	0		0	
	2583	201	2418	14		16	

Hildburghausen (7.12.). In obiger Tabelle die Aktualisierung der Testzahlen in Bezug auf die Testungen in Schulen und Kindertageseinrichtungen im Landkreis Hildburghausen.

Aufgrund eines Übermittlungsfehlers am Dienstag musste ein positiver und per PCR-Test bestätigter Antigenschnelltest aus der Liste gestrichen werden. Des Weiteren wurden per 7.12. die drei positiven Antigenschnelltests vom Donnerstag durch PCR-Labortestung bestätigt.

Somit ist festzustellen, dass alle positiven Antigentest auch zu positiven PCR-Testergebnissen geführt haben.

Thomas Müller
Landrat

Erlesenes aus der Region

Ausgesuchte Produkte und Geschenkideen

Regelmäßig stellen wir Ihnen Produkte aus unserem Laden vor:

Genuss und Ideen aus Weimar

Die Wiegand Manufactur Weimar vereint klassischen Geschmack und modernes Design in einer Flasche.

Die Idee einen eigenen Whisky zu kreieren begleitete Matthias Wiegand schon lange, aber es dauerte einige Zeit, sie umzusetzen, unter anderem, weil die Reifung dauert und er auf der Suche nach einer Inspiration hierfür war.
Foto: Wiegand Manufactur Weimar

sr. Frei nach dem Motto: „Weniger ist mehr" produziert die Wiegand Manufactur mit ihrer kleinen 150-Liter-Destille zwei verschiedene Likör- und Gin-Sorten. Mit seinem Heimatlikör, Lyonel Dry Gin und Fass-Gin erobert das kleine Familienunternehmen gerade den deutschen Spirituosenmarkt. Bis zu einem Jahr arbeitete der Firmengründer Matthias Wiegand an der perfekten Geschmacks-Komposition der einzelnen Produkte. Mit feinem Gespür für die verschieden Nuancen der zertifizierten Bio-Zutaten hat er sowohl einen blumigen und einzigartigen Kräuterlikör als auch einen charakteristischen und frischen Gin nach London-Dry-Art kreiert.

Eine Auswahl aus unserem Sortiment

HENRY SINGLE-MALT-WHISKY

Komplex, intensiv und spannend: Drei Eigenschaften, die den German Whisky „Henry" beschreiben. Komplex, da seine Aromen in großer Zahl deiner Nase schmeicheln. Intensiv, da jedes Aroma mit einer Kraft aus dem Glas steigt, die seinesgleichen sucht. Spannend, da er dir Noten liefert, die du bei anderen Destillaten vergeblich suchen wirst. So besticht das Aroma des „Henry" mit einem weichen Duft nach Kamillenblüten, begleitet durch süße Vanille und sonnengetrocknetes Holz. Nach einer Weile des Atmens öffnet sich dessen Bouquet und es strömen Nuancen von Rhabarber, Weihrauch und schwelendem Holz aus dem Glas. Egal wie oft Sie Ihre Nase über ein Glas „Henry" halten, Sie werden stets neue Düfte entdecken. Dieser Tropfen ist aber nicht nur ein Whisky für die Nase. Auch im Mund weiß er zu begeistern. So legt er sich leicht und mild auf die Zunge und umschmeichelt den Gaumen mit Aromen von Vanille-Schoten, Kamillenblüten-Tee und süßlichem Geschmack. Ein perfektes Zusammenspiel der Aromen.

Komplex, intensiv und spannend. Drei Eigenschaften, die den „HENRY" beschreiben. Komplex, da seine Aromen in großer Zahl deiner Nase schmeicheln. Intensiv, da jedes Aroma mit einer Kraft aus dem Glas steigt, die seinesgleichen sucht. Spannend, da er dir Noten liefert, die bei anderen Destillaten vergeblich gesucht werden.
Foto: Wiegand Manufactur Weimar

LYONEL DRY GIN
50% VOL. ORGANIC

Der Lyonel ist ein Premium London Dry Gin erster Güte, hergestellt aus feinen BIO Zutaten. In Kupferkesseln über offener Flamme destilliert überzeugt der Gin durch Milde und Komplexität der Aromen Gin-Connaisseure aus aller Welt. Seine 50%-Vol. prädestinieren ihn zusätzlich für klassische Gin-Drinks wie Gin Tonic oder Martini Dry. In der Nase zeigt der Lyonel Dry Gin intensive Wacholder- und Zitrusnoten. Im Hintergrund finden sich Anklänge von süßem Lavendel und würzigem Pfeffer. Im Mund zeugt seine Milde von hervorragender Destillation. Auch hier lassen sich wieder Wacholder und Zitrusfrüchte ‚erschmecken', zusammen mit Kardamom, Pfeffer und blühendem Lavendel. Den Gaumen verlässt der Lyonel Dry Gin schließlich langanhaltend herbwürzig. Eindrücke, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

LYONEL BARREL AGED SPECIAL EDITION

Goldgelb in der Farbe, würzig im Bouquet: Der neue Lyonel Barrel Aged Special Edition zählt mit seiner innovativen Herstellung nicht nur zur Avantgarde der deutschen Gin-Szene, er verleiht dem klassischen, wacholderbetonten Bouquet ein zusätzliches Potpourri an feinen Aromen. Der Grund? Eine filigran abgestimmte Reifung in Fässern aus Amerikanischer Eiche, welche durch ihren kräftigen Toast ein markantes Fassaroma bekommt. Die Nase wird dominiert von süß-würzigem Wacholder und einer Menthol-Frische, die seinesgleichen sucht. Im Hintergrund wechseln sich Lavendel und süßliche Vanille-Aromen ab und sorgen für eine Raffinesse, die zu begeistern weiß. Eine dezente Zimtnote sorgt zusätzlich für einen Hauch von Weihnachten. Durch sein trockenes und gleichzeitig komplexes Aromaprofil eignet sich der Lyonel Barrel Aged Spezial Edition nicht nur hervorragend für den puren Genuss, sondern macht auch in innovativen Gin-Cocktails eine sehr gute Figur.

Original Whiskyfass, produziert in den USA bei Independant Stave Company (ISC), einem Tochterunternehmen von World Cooperage. Hergestellt aus 18-Monate-luftgetrockneter Amerikanischer Eiche (aus Ozarks / Missouri). Getoastet werden diese Fässer mit dem klassischen Gastoast, dem Charring. Im Standardsegment sind diese Fässer mit dem Char#3 – dem Crocodile Toast ausgestattet. Die Geschmacksaromen sind typische Bourbonnoten wie Vanille, Toast und Nuss, gepaart mit süßlichen Raucharomen. Die Farbabgabe mündet in einem großartigen, tief goldfarbenen Ton.

HEIMATLIKÖR -
BIO KRÄUTERLIKÖR
40% VOL.

Komplex in der Nase, weich auf der Zunge. Der Heimatlikör verspricht eine Melange diverser regionaler Kräuter, gepaart mit exotischen Gewürzen - und das Versprechen wird bis ins Detail erfüllt. Das daraus entstehende Aromenprofil könnte vielschichtiger nicht sein: Egal, ob Thymian oder Salbei, Lavendel oder Nelke - der Heimatlikör verbindet die Aromen seiner Zutaten in einer einzigartigen Komposition. Süßholz und würziger Sternanis umschmeicheln die Nase mit warmen Noten. Begleitet werden diese von trocken-fruchtigen Nuancen von Schlehen und Heidelbeeren. Eine feine Zimtnote rundet das Bouquet raffiniert ab. Der Heimatlikör aus Weimar ist nicht der erste Likör, der in hiesigen Gefilden hergestellt wird, und sicherlich auch nicht der letzte. Dennoch ist er ein neuer Meilenstein deutscher Likörtradition.

Der Heimatlikör - Bio Kräuterlikör, der Lyonel Dry Gin Organic und der Lyonel Barrel Aged Special Edition - Klassiker aus der Wiegand Manufactur Weimar. Foto: Wiegand Manufactur Weimar

Zu jedem Anlass eine besondere Idee

Hier erhältlich: Südthüringer Rundschau
Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Öffnungszeiten: Mo. 9 - 17 Uhr Do. 9 - 17 Uhr
Di. 9 - 16 Uhr Fr. 9 - 12 Uhr
Mi. 9 - 16 Uhr

Helios Fachkliniken informieren:

Rentnerweihnachtsfeier abgesagt

Hildburghausen. Die diesjährige Rentnerweihnachtsfeier in den Helios Fachkliniken Hildburghausen kann aufgrund der aktuellen Ausbreitung des Coronavirus in diesem Jahr leider nicht stattfinden.

Die Klinikleitung und der Betriebsrat wünschen allen Rentnerinnen und Rentnern eine gute und gesunde Zeit und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Absage „Erste-Hilfe"-Kurs

Hildburghausen. Der nächste geplante „Erste Hilfe"-Kurs am Samstag, dem 12. Dezember 2020, in der Malteser Dienststelle Hildburghausen, muss wegen der derzeitigen Coronasituation abgesagt wegen.

Um Verständnis wird gebeten.

Mitbestimmung per Mausklick:

Initiative Rodachtal ruft zur Bürgerbeteiligung auf!

Gesucht werden Ideen für die Zukunft der Region

Ummerstadt. Die interkommunale Kooperation Initiative Rodachtal e.V. schreibt aktuell ihr Integriertes Entwicklungskonzept (IEK) aus dem Jahr 2014 fort. Mit dem Konzept als Grundlage soll auch in Zukunft gemeinsam an der positiven Entwicklung der Region und ihrer 11 Kommunen weitergearbeitet werden. Ab dem 9. Dezember 2020 können Bürgerinnen und Bürger im Rodachtal auf der Online-Plattform initiative-rodachtal.ipu-mitmachen.de mitbestimmen.

Im Rahmen der Weiterführung des Integrierten Entwicklungskonzepts der Initiative Rodachtal e.V. sollen neben neuen Ideen und Themen auch bekannte Projekte, wie zum Beispiel die Förderung von Ehrenamt und lokalen Initiativen bei „5 für 500", touristische Aktionen oder der Baukulturpreis weitergedacht, diskutiert und entwickelt werden.

Hierfür heißt es wieder: MITMACHEN und Zukunft im Rodachtal gestalten!

Auf der Beteiligungsplattform initiative-rodachtal.ipu-mitmachen.de können interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Rodachtal in den kommenden Monaten ihre Ideen für die Zukunft der Region einbringen. Die erste Phase der Online-Beteiligung startet am Mittwoch, dem 9. Dezember 2020 mit Abfragen zu Herausforderungen, Potentialen und Projektideen der Gemeinden und der Region.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Region sind herzlich eingeladen, sich über die Initiative und ihre Aktivitäten zu informieren, miteinander und mit den Planerinnen und Planern ins Gespräch zu kommen, ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen einzubringen und abzustimmen, welche Themen und Projekte für die Zukunft des Rodachtals wichtig sind.

Mit diesem Logo und dem Motto „MITMACHEN und Zukunft im Rodachtal mitgestalten!" ruft die Initiative Rodachtal zur Bürgerbeteiligung auf. Foto: Initiative Rodachtal e.V.

In eigener Sache: Richtlinien für Leserbriefe

sr. Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar. Achten Sie darauf, dass sich Leserbriefe mit konkreten Inhalten der Zeitung auseinandersetzen sollten. Auf Grund der Fülle der Leserbriefe, die unsere Redaktion erreichen, **muß der Umfang ab sofort auf maximal 5000 Zeichen (Leerzeichen inbegriffen) begrenzt werden. Das entspricht in etwa eine DIN A 4-Seite bei Schriftgröße 10 Punkt.** Es können nur Leserbriefe berücksichtigt werden, die digital (Word-Datei oder pdf-Datei - nicht eingescannt) angeliefert werden.

Achtung - GANZ WICHTIG: Wir behalten uns vor, Leserbriefe mit mehr als 5000 Zeichen nicht zu veröffentlichen und diesen dem Absender mit der Bitte um Kürzung zurückzusenden.

Texte werden von uns redaktionell nicht bearbeitet (Orthographie, Grammatik, Stilistik, Ausdruck usw.), sondern nur im Original abgedruckt. Leserbriefe müssen den Vor- und den Nachnamen sowie eine Adresse enthalten. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.

Anonyme Briefe werden nicht veröffentlicht.

In stiller Trauer und Verbundenheit

Immer wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die überaus große, mitfühlende Anteilnahme aus nah und fern, die uns durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen zuteil wurden, sowie für die erwiesene Ehre beim Abschied von meiner lieben Ehefrau und Mutter

Johanna Leusenrink

geb. Scheiding

Besonderer Dank gilt ihrem Hausarzt Martin Seyffert,
dem Pflegedienst Marlene Haaß,
Herrn Pfarrer Dede,
Otto's Gartenparadies,
und dem Bestattungsunternehmen Reich

In liebevoller Erinnerung
dein Ehemann Lothar
deine Tochter Sabine mit Familie
und dein Sohn Frank mit Familie

Weitersroda, im Dezember 2020

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit müssen wir nun so schnell
Abschied nehmen von meinem geliebten Sohn,
unserem Bruder, Schwager, Onkel und Patenonkel

Uwe Scheler

**20. Januar 1960 † 2. Dezember 2020*

In unseren Herzen lebst Du weiter:

deine Mutti Elsa
dein Bruder Matthias, dein Bruder Dieter mit Melanie
dein Bruder Jürgen mit Ramona und Oliver,
deine Schwester Susanne mit Tino und Nichte Aiyana
dein Patenkind Jacqueline mit Andy, Nino und Selena
sowie alle Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Für alle Zeichen der Anteilnahme herzlichen Dank.

Eisfeld, *Schleusingen, Sulzbach-Rosenberg und Bad Dürrenberg, im Dezember 2020*

Totentafel

Marianne Schmidt, Veilsdorf
01.07.1934 † 23.11.2020
Albrecht Heß, Hildburghausen
**24.12.1939 † 06.12.2020*
Anita Maria Häfner, Hildburghausen
**16.11.1927 † 27.11.2020*
Karin Ebbers,
**19.02.1962 † 27.11.2020*
Uwe Scheler, Eisfeld
**20.01.1960 † 02.12.2020*
Kuno Hofmann, Oberstadt
**17.01.1956 † 26.11.2020*
Manfred Schröder, Eisfeld
**31.01.1940 † 13.11.2020*
Heidemarie Hertrich, Brattendorf
**05.04.1946 † 25.11.2020*
Isolde Kälber, Lengfeld
**20.11.1934 † 25.11.2020*
Rudi Faßler, Hildburghausen
**07.09.1941 † 26.11.2020*
Siegrun Altenfelder, Eisfeld
**02.09.1940 † 25.11.2020*
Hella Zähr, Suhl
**09.02.1937 † 28.11.2020*
Erika Gleichmann, Hinternah
**13.05.1929 † 25.11.2020*
Monika Rockser, Masserberg
**26.10.1941 † 29.11.2020*
Thomas Gramann, Römhild
14.12.1946 † 22.11.2020
Anita Maria Häfner, Hildburghausen
**16.11.1927 † 27.11.2020*
Hans Luhn, Hildburghausen
**02.12.1940 † 26.11.2020*
Gerda Reinhold, Erlau
**09.12.1941 † 30.11.2020*
Karin Schmuck, Kloster Veßra
**24.08.1951 † 28.11.2020*
Rosemarie Voigt, Hildburghausen
† 29.11.2020
Rosalie Werner, Schleusingen
**31.07.1926 † 28.11.2020*
Rosa Schneider, Schleusingerneundorf
**13.11.1929 † 29.11.2020*
Regina Koch, Hildburghausen
**22.10.1941 † 29.11.2020*
Walter Weißleder, Hildburghausen
**31.08.1933 † 16.11.2020*
Rudolf Gundelwein, Haina
**05.11.1927 † 27.11.2020*

Kirchspiel Crock-Oberwind

- Sonntag, 13. Dezember 2020, 13.30 bis 16 Uhr: Individulle Andacht in der St. Veitskirche.

Evang. Kirche Schleusingen

- So., 13. Dezember 2020: ACHTUNG: Kein Gottesdienst.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- So., 13. Dezember 2020, 14 Uhr: Andacht im Advent, Kirche beheizt (ca 15 bis 20 Personen).

Hinweis: Das Läuten findet in der Zeit der Corona-Pandemie täglich zu den Gebetszeiten um 9; 12; 17 und 18 Uhr statt.

Traueranzeigen preisgünstig bei uns:
Südthüringer RUNDSCHAU
Tel. (0 36 85) 79 36 - 0
Fax. (0 36 85) 79 36 - 20

Ihre Bestatterin in Hildburghausen und Umgebung
Ich begleite Sie vom ersten Anruf bis nach der Bestattung und noch wichtiger, ich bin während dieses Weges an Ihrer Seite.
- Zeitgemäße und moderne Bestattungen
- Persönliche Beratung und Bestattungsvorsorge
- Individuelle Trauerfeiern & Beerdigungen

Knoll Bestattungen
Wir helfen mit Herz.
Telefon: **03685 700112**
www.knoll-bestattungen.de
Untere Marktstraße 18
Hildburghausen
Christina Knoll
Bestattungsfachkraft

Der entflammte Nußknacker

von Doris Hochstrate

Römhild, Landkreis Hildburghausen, Thüringen, damals DDR; 1957

Es war Mitte der fünfziger Jahre. In der Weihnachtszeit prangten die Straßen unserer Kleinstadt nicht in überschwenglichem Weihnachtsglanz. Wie sonst auch spendeten lediglich die Straßenlaternen an ihren hölzernen Masten etwas Helligkeit am Abend. Die Fenster der Häuser verrieten gedämpfte Beleuchtung. Die Schaufenster allerdings waren festlich geschmückt, manche sogar mit einem Weihnachtslicht. Zu diesen wenigen in unserer Hauptstraße gehörte das Schaufenster der Buchhandlung unserer Familie in der Griebelstraße 13.

Es war ein Annaberger Stern, der sein rotes Licht einer einfachen, von rotem Seidenpapier umhüllten Glühbirne verdankte. Gern blieben Passanten vor dem Laden stehen, angelockt von dem anheimelnden Schein über der Bücherpracht, die meine Mutter zur Hebung des Weihnachtsgeschäfts liebevoll ausgelegt hatte.

Einen der ausgestellten Bände hatte ich besonders in mein Herz geschlossen. Auf dem Buchdeckel war ein zauberhaftes Mädchen zu sehen, das liebevoll auf einen kleinen Nußknacker hinabsah. Bisher hatte keiner dieses entzückende Exemplar mit vielen bunten Bildern und einer langen Geschichte gekauft.

Heute war Heiligabend. Bis zum Nachmittag hatte unser Geschäft wie alle anderen geöffnet gehabt. Seidenpapier mit weihnachtlichen Mustern, rotes und goldenes Geschenkband und natürlich letzte Buchgeschenke waren über den Ladentisch gegangen. Neugierige Kinder hatten ihre Eltern oder Großeltern beim Einkauf begleitet, um noch ein wenig vorweihnachtliche Atmosphäre zu erhaschen. Nun waren alle Geschäfte geschlossen und die letzten Passanten huschten vorbei. Rasch nach Hause! Es gab ja noch so viel zu tun! Großväter und Väter schlossen sich im Keller oder in der Werkstatt ein, um letzte Geschenke in liebevoller Handarbeit fertigzustellen. Kinder arbeiteten im Schlafzimmer an einer letzten Bastelei, denn jeder sollte schließlich eine kleine Handarbeit unter dem Weihnachtsbaum bekommen!

Die Mütter hatten in der Küche unendlich viel zu tun: Da mußte der Stollen noch mit Butter bestrichen, die Weihnachtsgans angebraten und der Tannenbaum geschmückt werden. Wo nur die Kinder blieben, denen diese Aufgabe zukam?!

Ganz sachte fing es an zu schneien. Erst kaum sichtbar, so dass es niemand bemerkte, dann in dicken, bauschigen Flocken, die die Aufmerksamkeit der Kinder erregten. Schnee! Nun konnte das Fest beginnen!

Weiße Weihnachten hatte sich jedes Kind gewünscht. Ob das Christkind allerdings bei solchen Witterungsbedingungen in jedes Haus gelangen konnte, war die Frage, die ich mir stellte. Der gehäkelte Topflappen für Mutter war verpackt, Vaters Lieblingsplätzchen glitten gerade in eine selbstgeklebte Tüte, da klingelte es unten an der Haustür Sturm! Was war denn da los, am Heiligabend?

Die Plätzchen fielen mir aus der Hand und ich raste wie der Blitz die Treppe hinunter, während die Klingel unaufhaltsam weiter schrillte. Großmutter öffnete gerade die Tür und jemand rief laut: „Feuer! Es brennt! Ihr Schaufenster steht in Flammen!“ Auf einmal hatte sich die ganze Familie an der Haustür eingefunden.

„Schnell, eine Decke!“, rief mein Vater. Was wollte er mit der Decke? Sollten wir nicht lieber die Feuerwehr rufen?

Ich rannte hinter den Erwachsenen her. Wie ging es dem kleinen Nußknacker und dem hübschen blond gelockten Mädchen? Ob die Flammen dieses und die anderen Bücher schon ergriffen oder gar vernichtet hatten?

Durch Qualm und roten Flammenschein konnte ich nichts Genaues erkennen. Der Stern in der Auslage hatte auf einmal zu brennen angefangen und all die schönen Papierwaren und Bücher in Brand gesetzt. Nun ging alles ganz schnell.

Mit gezielten Handgriffen erstickte mein Vater das Feuer. Es qualmte entsetzlich und Großmutter zog mich aus dem Laden. Nachdem wir den Schreck einigermaßen verdaut hatten, meinte sie: „Es hätte alles viel schlimmer kommen können. Einer hat über uns gewacht!“

Und wer nun denkt, wir wären so verschreckt gewesen, dass der Weihnachtsabend ausfiel, der irrt sich. Nach langen Diskussionen um das Für und Wider wegen eines neuen Sterns für das nächste Jahr kam es doch noch zu einer feierlichen Bescherung. Mutter entzündete die Kerzen am Weihnachtsbaum. Vater spielte auf dem Klavier „Ihr Kinderlein kommet“ und mein Bruder und ich sangen dazu. Nach den letzten Tönen des Liedes war es endlich soweit!

Alles strahlte und glänzte um mich her. Unendliche Freude erfasste mich. Nun begann das langersehnte Fest. Wir wünschten uns „Fröhliche Weihnachten!“ und konnten uns schließlich den Geschenken widmen. Etwas Anzuziehen, ein Paar Schlittschuhe – juhu! Doch da, ich konnte es kaum erkennen: ein Buch! Ein ziemlich großes Buch!

Im Schein der Kerzen erkannte ich das entzückende Mädchen und den süßen kleinen Nußknacker auf dem Einband.

Das hatte ich mir heiß und innig gewünscht!

Vor Freude hüpfte ich mehrmals hoch, so dass der Baum bedrohlich wackelte. Das Christkind hatte doch durch Schnee und Eis zu uns gefunden! Was machte es aus, dass die letzten Buchseiten ein paar braune Flecken hatten!

Entnommen aus dem Buch:
Unvergessene Weihnachten. Band 8
38 besinnliche und heitere Zeitzeugen-Erinnerungen
192 Seiten mit vielen Abbildungen, Ortsregister
Zeitgut Verlag, Berlin. www.zeitgut.com
Gebundene Ausgabe mit Lesebändchen
ISBN: 978-3-86614-210-7,
Euro 8,90
Taschenbuch-Ausgabe
ISBN: 978-3-86614-211-4,
Euro 6,90

Advent, er öffnet alle Türen

Dr. Gerhard Gatzer

Rabenschwarz wächst sie zum Himmel,
die Nacht, sie kriecht in jeden Strauch.
Die Dunkelheit, sie atmet Stille,
sie sucht mich und umfängt mich auch.

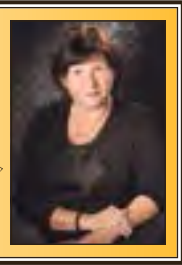
Sanfte Ruhe streicht sie Seele.
In mein Sinnen Träume ranken.
Hoffnung blüht und ahnt schon Riesen.
Fühle Licht in den Gedanken.

Lichter lächeln Freudenstürme.
Mein Sehnen tankt Besinnlichkeit.
Advent, er öffnet alle Tore:
Zur Weihnachtszeit. Bald ist´s soweit.

„Diejenigen, die hinter die Fassaden blicken können und so die Lügen erkennen, werden von der Masse nie verstanden werden, geschweige denn, dass man ihnen glaubt!“

Platon
(427 v. Chr. bis 347 v.Chr., antiker griech. Philosoph)

Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78
Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.
ZEHNER GmbH BESTATTUNGEN
Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

In stillem Gedenken

Wir stehen und trauern in tiefem Schmerz um ein liebevolles Mutterherz.
Ihr Leben war Liebe, Arbeit und Pflicht
und das vergisst man einer lieben Mutter nicht.

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch liebe Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden sowie für die erwiesene Ehre beim Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, herzensguter Oma und Uroma

Elfriede König

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Nachbarn herzlich danken.

Ein besonderer Dank geht an die Schwestern der Sozialstation Themar, Frau Pastorin Buchholz für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, das Bestattungsinstitut Zehner, den Blumenladen „unverblümt“, die Organistin Claudia Schreyer sowie an Frau Margitta Müller für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung:
ihre Töchter Waltraud und Margarete
im Namen der Familie

St. Bernhard, im Dezember 2020

Bestattungsinstitut GERLOF
Ihr einheimisches Unternehmen
Rat, Hilfe und Fachkompetenz
Hildburghausen -Tag und Nacht
03685/701880

Schweren Herzens nehmen wir Abschied
von meiner geliebten Ehefrau, Mutter und Oma

Marianne Schmidt

geb. Neumann

* 1. Juli 1934 † 23. November 2020

Herzlich danken möchten wir allen, die uns in den schweren Stunden zur Seite stehen und uns ihr Mitgefühl und ihren Trost nahe bringen.

Unser besonderer Dank gilt:

– für die langjährige Betreuung, dem Team der Praxis Dr. med. Dagmar Langguth
– den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Regiomed Klinikum Hildburghausen
– dem gesamten Team von KNOLL Bestattungen
– und all den Nachbarn für ihre Hilfe

In ewiger Erinnerung
Dein Mann Kurt
Deine Tochter Ina mit Jens
Dein Enkel David
im Namen aller Angehörigen
und Freunde

Veilsdorf und Hamburg, im November 2020

Wenn uns etwas fortgenommen wird, womit wir tief und wunderbar zusammenhingen,
so ist viel von uns selbst mit fortgenommen worden. *R. M. Rilke*

Anita Maria Häfner

* 16.11.1927 **geb. Trier** † 27.11.2020

Wenn einem die Erinnerung kommt, so glaubt man mitunter, man sehe durch einen gläsernen Berg in die vergangene Zeit.

Wir trauern um dich, vermissen dich:

deine Kinder	Ullrich Häfner mit Isolde
	Michael Häfner
	Georgia Machleb geb. Häfner mit Stefan
	Claudia Weiß geb. Häfner mit Gerd
deine Enkel	Nicholas Häfner mit Kati
	Anja Naß geb. Häfner mit Reinhard
	Marc Häfner mit Lisa
	Dr. Jannis Machleb mit Denise
	Samira Weiß mit Fabian Brumme
	Viktoria Weiß
deine Urenkel	Marit und Irma Naß
deine Schwester	Jutta Schmidt

Der Trauergottesdienst findet am 12.12.2020 um 13.00 Uhr im engsten Familienkreis statt.
Für bereits erwiesene und zugedachte Anteilnahme danken wir von Herzen.

Hildburghausen, Berlin, Kaiserslautern, Ramberg, Schorndorf und Waldau, im November 2020

Ich hab den Berg erstiegen, der mich so müd gemacht,
nun ruhe ich in Frieden, ihr Lieben, gute Nacht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel und Freund

Albrecht Heß

*24.12.1939 † 06.12.2020

In stiller Trauer:

Deine Söhne Matthias mit Belinda und Michael
Dein Enkel Antonio
Robert und Susann
Dein Bruder Bernhard mit Familie
Dein liebes Friedchen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Für alle Zeichen der Anteilnahme danken wir herzlich.

Hildburghausen, Goßmannsrod, Potsdam und Meiningen, im Dezember 2020

Karin Ebbers

19.2.1962 – 27.11.2020

In Liebe und ewiger Erinnerung

Dein Manfred
Kevin

Hypnose-Hildburghausen.de
positive Verarbeitung der Vergangenheit

Landrat Müller: PCR-Testergebnisse wertlos, Fake-News-verbreiter

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, aus der kleinen Sensation des OVG NRW - Beschluß vom 25.11.2020: AUS EINER FALSCHEN DATENGRUNDLAGE KÖNNEN KEINE RICHTIGEN SCHLÜSSE GEZOGEN WERDEN, hat unser LR Müller nichts gelernt. Auch beachtet er nicht: EIN POSITIVES PCR-TESTERGEBNIS BEWEIST KEINE INFEKTION … DIE GLEICHSETZUNG VON POSITIVEN TESTERGEBNISSEN MIT EINER INFEKTION ODER EINER ERKRANKUNG IST NACH DEM INFEKTIONSSCHUTZGESETZ NICHT ZULÄSSIG UND DARÜBER HINAUS WISSENSCHAFTLICH FALSCH. DA DIE DAFÜR HERANGEZOGENEN TESTERGEBNISSE NICHTS ÜBER DAS VORLIEGEN EINER INFEKTION AUSSAGEN, SIND SÄMTLICHE DARAUF FUSSENDE VERORDNUNGEN RECHTSWIDRIG.

Gemäß den eigenen Aussagen des LR Müller wurden 2.418 Kinder getestet, wovon 15 Kinder angeblich positiv seien. Zieht man nun 97% falsch Positive ab, bleibt ein Ergebnis von 0,45. Das wird selbstverständlich nicht berücksichtig, braucht man doch Zahlen, egal woher, um diesen Blödsinn weiter rechtfertigen zu können. DAMIT VERBREITET LR MÜLLER FAKENEWS (für eine angebliche „Momentaufnahme“ ca. 100.000,00 Euro), einen Test, der nichts taugt und aus dem keine richtigen Schlüsse gezogen werden können (OVG NRW 25.11.2020). Diese Summe wäre besser in Kindertagesstätten oder Schulen untergebracht. Vielleicht wollen Sie ja privat dafür aufkommen, wäre zumindest ein „Guter Anfang der Wiedergutmachung“. TRETEN SIE ZURÜCK!!! SIE UND IHRE POLITIK SIND FÜR DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER NICHT MEHR TRAGBAR!!!

Das wird zudem aus einer AKTUELLEN STUDIE DER „DEUTSCHEN BUNDESBAHN“ deutlich. Hier wurde ein Wagon für eine Stunde komplett mit Testpersonen gefüllt, natürlich ohne Masken und ohne Abstand. DAS ERGEBNIS: KEINE TESTPERSON HAT SICH INFIZIERT ODER IST ERKRANKT, DAS RISIKO LIEGT BEI 0,01 %. ES GIBT KEINE PANDEMIE!

Die WHO Studie vom 01.12.2020 zeigt in ihrer Evidenz, dass es keine Wirksamkeit für das Tragen von Masken gibt und dass es Menschen gibt, die schon bei geringen körperlichen Belastungen gesundheitlichen Schaden durch das Tragen der Masken nehmen. Die messerscharfe Schlussfolgerung der WHO: „DANN SOLLEN ALLE MASKEN TRAGEN, AM BESTEN AUCH ZU HAUSE“!

Jetzt soll eine noch nie so schlecht getestete Impfung mit massiver Gewalt durchgedrückt werden, bei der jede zur Verfügung stehende Impfdosis verballert werden wird. Dabei stellt sich der Vizechef von Pfizer-Arzneimittel in die Öffentlichkeit hin und erklärt sinngemäß: „Leute hört auf mit dem Mist, das Zeug ist gefährlich“.

Die Wissenschaft ist sich mittlerweile einig, dass eine große Gefahr besteht, dass FRAUEN, die geimpft werden, DANACH UNFRUCHTBAR sind UND DAS FÜR EINE ERKRANKUNG, AN DER 99,9 % NICHT VERSTERBEN! DAS 70 % DER GEIMPFTEN MENSCHEN AUF EIN PROTEIN DES IMPFSTOFFES ALLERGISCHE REAKTIONEN ENTWICKELN WERDEN. Der Tierarzt Wieler stellt sich in der neuesten Ausgabe des RKI hin und sagt: „WIR WISSEN NICHT, OB MENSCHEN DURCH DIESE IMPFUNG STERBEN ODER NEBENWIRKUNGEN ENTWICKELN“. Lauterbach erklärte zudem: „WIR WISSEN NICHT, OB ES HILFT UND DIE IMPFUNG ÄNDERT AUCH NICHTS. DIE MAßNAHMEN MÜSSEN TROTZDEM WEITER AUFRECHT GEHALTEN WERDEN“. Ich frage nun Sie: „WELCHEN SINN ERGIBT DANN EINE IMPFUNG, WENN DIESE TÖDLICH SEIN KANN, GRAVIERENDE NEBENWIRKUNGEN VERURSACHT UND SICH AN DEN MAßNAHMEN NICHTS ÄNDERT“?

Man beachte nun, dass alle sogenannten „Systemrelevanten Berufsgruppen“ diese Impfung zuerst bekommen. Dazu zählen auch die Ärzte, Pflegekräfte, Richter, Polizei…, nur mal so nebenbei!

Geht es um unsere Gesundheit, oder vielmehr um die Bevölkerungsreduzierung gemäß der sogenannten Elite? Wann wachen Sie endlich auf?

Es gibt eine Veröffentlichung von dem meistzitierten Arzt der Welt, Prof. Dr. Ioannidis. Der ist anerkannt und wird auch von der WHO zitiert. Er sagt eindeutig: „COVID-19 IST NICHT TÖDLICHER ALS DIE GRIPPE“. Es gibt überhaupt KEINE FAKTEN, dass Covid 19 jenes ist, wofür es von den regierenden Diktatoren und ihren Staatsmedien ausgegeben wird.

Wussten Sie schon? Ein Gremium aus 22 hochrangigen Wissenschaftlern hat den Rückzugsantrag der Drosten-PCR-Teststudie wegen gravierender wissenschaftlicher Fehler und Interessenskonflikts gestellt. Ja, der sogenannte Starvirologe DROSTEN VERBREITET FAKENEWS und verdient auch noch daran.

Und wenn wir schon bei dem Thema FAKENEWS sind, vielen Dank dem oder der Veröffentlicher(in) meines Leserbriefes bei „Südthüringer Kleinanzeigen“. Der Aufdruck „Vorsicht Fake-News“ hat die Neugier vieler zusätzlicher Leser geweckt. Eine bessere Werbung hätten Sie für den Artikel nicht machen können, zudem diese noch kostenlos war. Im Übrigen wusste ich nicht, dass öffentlich zugängliche Berichte, Zitate oder öffentliche Debatten im Bundestag Fake-News sind. Super intelligent! Da haben Sie mir aber mächtig viel voraus. Aber man lernt ja nie aus.

Nochmals Danke dem Herausgeber der „Südthüringer Rundschau“ für seinen Mut, unzensiert zu veröffentlichen. Das ist die Grundlage einer Demokratie.

Dieser Brief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Ich berufe mich auf mein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Ralf Eisenblätter
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

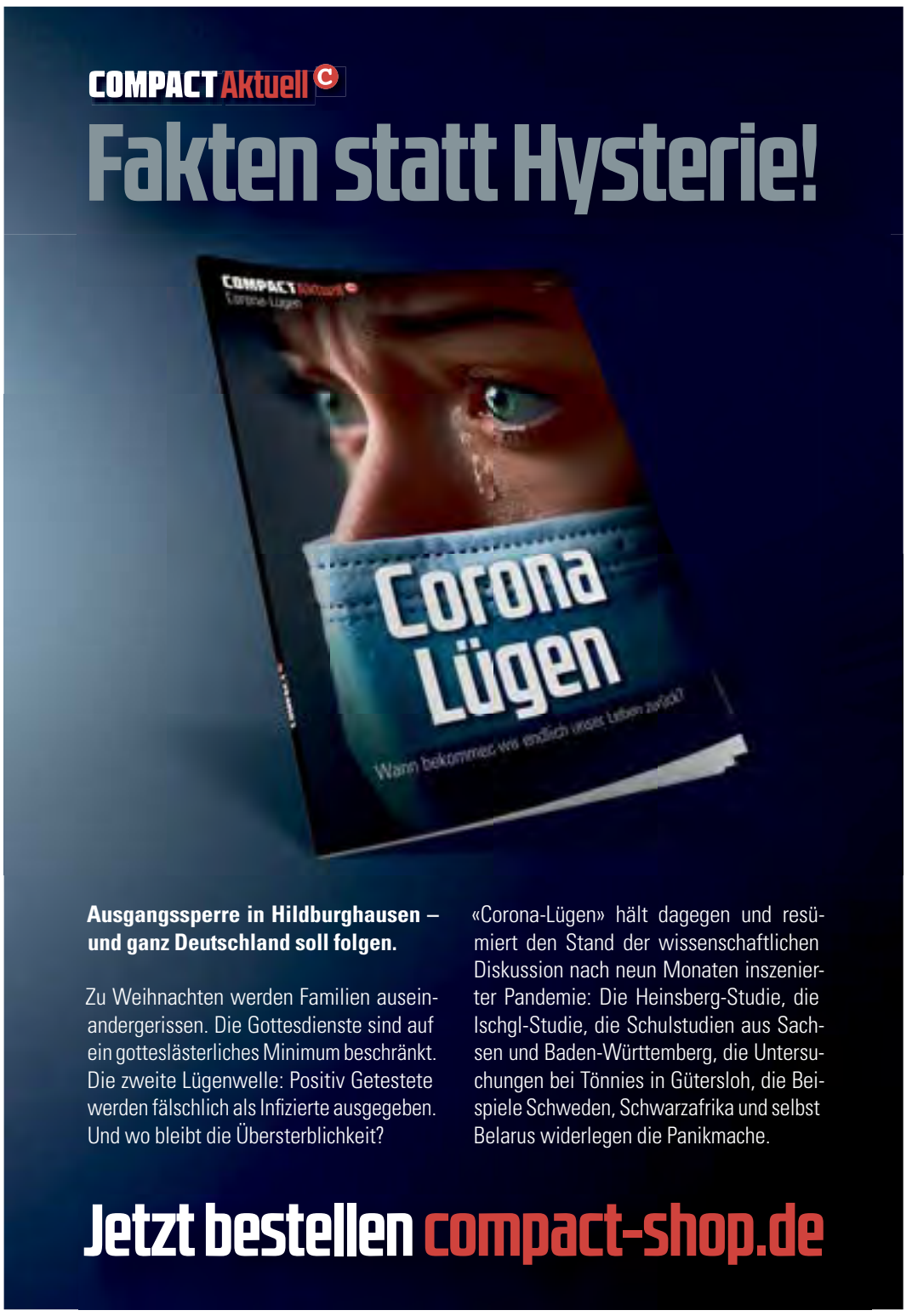
Ausfällig geworden

Masserberg (ots). Am Samstag (5.12.), gegen 13 Uhr wollte ein 54-Jähriger in Masserberg im dortigen Lebensmittelgeschäft einkaufen. Er betrat den Laden ohne Mund-Nase-Schutz und wurde daraufhin angesprochen. Auf das Ansprechen hin wurde er auch noch ausfällig dem Personal gegenüber, sodass die Polizei gerufen wurde. Der Mann wollte Anzeige wegen „Diskriminierung“ erstatten. Es wurde gegen den Mann eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gemäß Infektionsschutzgesetz erstattet und er wurde wegen Unbelehrbarkeit des Ladens verwiesen.

Kleines Weihnachtsgedicht zur aktuellen Lage in Hildburghausen

von T. Richter aus Hildburghausen

Aus Hildburghausen komm‘ ich her,
ich muss euch sagen die Situation nervt hier schon sehr.
All überall auf den Nasenspitzen
sah ich kleine Corona Viren sitzen.
Und hinten aus dem Landratsamtstor,
sah mit großen Augen der Landrat Herr Müller hervor.
Und wie ich so strolchte durch die finstere Stadt,
rief er mich mit heller Stimme an:
„Hildburghäuser“ rief er, „Du rechter Gesell,
hebe die Beine und spute dich schnell, die Situation beginnt zu brennen an,
die Teststation ist auf getan.
Alt und jung sollen nun, sich einmal testen tun.
Und morgen kommen die Wagen, die Wasser werfen,
denn es soll Ruhe werden.“
Ich sprach: „ Oh lieber Herr Christ, meine Reise fast zu Ende ist.
Ich muss noch kurz in diese Stadt, wo es eitel gute Bürger hat!“
„Hast du denn auch deine Maske bei dir?“
Ich sprach: „Nein, die Maske ist nicht hier!“
„Warum hast Du deine Maske nicht dabei?“
Ich sprach: „Das ist mir einerlei!“
Herr Müller sprach: „Das ist schlecht, sei gehorsam,
sonst werde Knecht!“
Aus Hildburghausen komm‘ ich her, ich muss euch sagen
es nervt immer mehr!
Nun sprecht, wie ich es find, dieses geistige Hirngespinst.



Ein paar Gedanken zu den Inzidenzzahlen

Leserbrief. Ehe unser Landrat Thomas Müller die ersten positiv getesteten, uneinsichtigen Menschen in Isolationshaft bringen lässt, möchte ich ihn doch bitten, sich einmal ein paar einfache Gedanken zu machen.

Es wurde von unserer Regierung festgelegt, dass es ab einer Inzidenzzahl größer 50 pro 100.000 Einwohner (0,05%) positiv Getesteter gefährlich wird und die sogenannten Lockdowns notwendig werden.

Nun, Menschen mit einem Erinnerungsvermögen von mehr als einem Jahr könnten doch einmal zurückdenken an die Grippezeiten früherer Jahre.

Es war doch durchaus nicht ungewöhnlich, wenn es in Schulklassen oder im Kindergarten ein paar Grippekranke gab, die dann zu Hause geblieben sind.

Auf der Arbeit war es ähnlich. In meiner Abteilung von 10 Kollegen haben da schon mal einer oder zwei deswegen gefehlt.

Auch in einer Schulklasse waren zwei, drei oder vier Grippekranke nichts Ungewöhnliches. Vor allem Lehrer können sich sicher daran erinnern.

Rechnen wir diese Erinnerungen einmal in unsere aktuelle Corona-Grippe -„Pandemie“- Politik um, dann kommen wir zu erstaunlichen Zahlen.

Wenn wir von nur einem erkrankten Schüler in einer Klasse von 25 ausgehen, kommen wir bei einer Hochrechnung auf 100.000 auf eine Inzidenzzahl von 4.000. Bei zwei Schülern bei dieser Klassenstärke wären es sogar 8.000.

Wenn also Herr Müller schon bei einer Inzidenzzahl von 600 ganz aus dem Häuschen gerät und alle Schulen und Kindertagesstätten schließen lässt, hat er sicher nicht nachgedacht und ist nur gehorsam gegenüber seinen Oberen gewesen.

In früheren Jahren ist jede Grippewelle im Frühjahr ohne Lockdowns wieder abgeklungen.

Man sollte dabei auch nicht vergessen, dass das damals tatsächlich Erkrankte waren und nicht nur mit fragwürdigen Tests positiv Getestete.

Diese Zeilen schreibe ich vor allem gegen die geschürte Corona-Pandemie-Panik durch unsere Obrigkeit und, dass sich vielleicht doch der eine oder andere Mitmensch an die von den Zahlen her „viel schlimmeren Zeiten“ erinnert, die wir locker überstanden haben.

Die letztendlich durch Regierung und Medien künstlich erzeugte Angst ist für mich nichts weiter als eine geschickt geführte Werbekampagne für eine gewaltige Impfaktion, die den Pharmaunternehmen und natürlich auch den daran beteiligten Milliardären wie Bill Gates oder Dietmar Hopp viele zusätzliche Milliarden Euro einbringen wird.

Bei Herrn Spahns 4,3 Mio Euro-Villa-Kauf im Sommer kommen mir da auch so einige Gedanken.

Einen Fortschritt in der Überwachung aller Bürger soll diese Kampagne sicher auch bringen. In Wuhan klappt das ja schon „traumhaft“ aus der Sicht unserer Regierung. Im kürzlich gesendeten „Corona-Themenabend-“ von ARTE war das jetzige Leben dort sehr gut dargestellt – volle Kontrolle des öffentlichen Lebens über Smartphone -Apps.

Dort kann man zum Beispiel erst ein Restaurant betreten, wenn man am Eingang den neben der Tür angebrachten Code scannt, dieser wird an einen Server gesendet, der dann an Hand der dort gespeicherten Daten zur Person den Zutritt erlaubt – oder halt auch nicht.

Impfverweigerer, Ordnungsstrafempfänger, Leserbriefschreiber bekommen dort wahrscheinlich kein grünes Licht.

Gerold Bähring
Streufdorf

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Sterbefälle in Verbindung mit Corona???

Leserbrief. Werter Herr Gesundheitsminister, heute nur eine einzige Frage aus der Mitte der Bevölkerung an Sie.

Was bedeutet die tägliche Meldung: Heute wieder … Todesfälle an und in Verbindung mit Corona? An Corona sterben, das verstehen alle, aber in Verbindung mit Corona sterben, was bedeutet das?

Unser gesellschaftliches Leben wird nachweislich zurückgefahren, weil von Corona bestimmt. Ist da nicht jeder Sterbefall in Verbindung mit Corona?

Menschen in Alters- und Pflegeheimen, die nicht mehr besucht werden dürfen und an Einsamkeit sterben. Oder Menschen, die durch Corona aus der Gesellschaft isoliert und depressiv sind oder werden. Aber zählen nicht auch Menschen dazu, die auf Operationen bzw. Krankenhausbetten warten, die durch intensivmedizinische Vorbeugungsmaßnahmen durch Corona belegt sind. Gibt es in der heutigen Situation überhaupt noch Sterbefälle, die nicht in Verbindung mit Corona stehen?

Deshalb, werter Herr Gesundheitsminister, noch einmal die Frage: WAS BEDEUTET IN VERBINDUNG MIT CORONA STERBEN?

Natürlich dürfen Sie bei der Beantwortung dieser Frage Ihre wissenschaftlichen Mitarbeiter und vielleicht auch den Herrn Lauterbach zu rate ziehen. Besorgte Bürger aus der Mitte der Bevölkerung würden das gerne wissen. Vielleicht kann uns auch ein Landespolitiker diese Frage ganz einfach beantworten.

Zum Glück muss man sich ja jetzt nicht mehr mit den Querdenkerdemonstrationen auseinandersetzen. Denn man hat ja festgestellt, das 1/3 der Demonstrationen rechts unterwandert sind. Diese muss man natürlich verfassungsrechtlich verfolgen. Für die Fragen der 2/3 Querdenker hat man natürlich dann keine Zeit.

Heute (7.12.) wieder neue Nachrichten: In Großbritannien beginnt man mit den Impfungen. Sehr beruhigende Mitteilung für Menschen in Deutschland. Auch bei uns kann man vielleicht Anfang des Jahres beginnen. Wer zuerst dran kommt, hören wir jeden Tag, das können wir schon auswendig. Aber liebe Impfkandidaten, seit beruhigt und habt Geduld. Massenimpfungen soll es schon Mitte des nächsten Jahres geben!!!

Zum Schluss wünsche ich mir, dass wir trotzdem im Gespräch bleiben, die Corona-Maßnahmen-Befürworter bzw. Skeptiker oder Querdenker und gemeinsam auch Fragen an unsere Politiker stellen dürfen.

Reimund Kempf
Goßmannsrod

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info